

# Familienzeit

WIR SIND  
GEMEINDE

Unser Familienthema

JUNGE  
MENSCHEN  
IN DER  
GEMEINDE

Jugendzeit

Österreichische Post AG | MZO2Z032529M  
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

ANKER SEIN IN  
STÜRMISCHEN  
ZEITEN

Familienrat



# TOP-PROJEKTE

**Ansprechperson:** Herr Michael Schneider,  
Tel. 01 9823601 -640, michael.schneider@hoe.at

# HEIMAT ÖSTERREICH

HWB: ca. 11,37 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE: ca. 0,62



## 3380 Pöchlarn

Weierweg 7

### GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

- ▲ 9 Wohneinheiten
- ▲ 2 – 3 Zimmer von ca. 50 – ca. 88 m<sup>2</sup>
- ▲ Balkon od. Terrasse mit Eigengartenanteil
- ▲ Echtholzparkett in den Wohnräumen
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ Kellerabteil
- ▲ 1 Pkw-Abstellplatz pro Wohnung
- ▲ Kinderspielplatz
- ▲ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land Niederösterreich
- ▲ Kaufoption nach 5 Jahren
- ▲ bezugsfertig: Sommer 2020

HWB ca. 16,58 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE ca. 0,44



## 3375 KRUMMUSSBAUM

Wohnpark

### GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

- ▲ 10 Wohnungen bezugsfertig Herbst 2020
- ▲ 10 Wohnungen bezugsfertig Frühjahr 2021
- ▲ 2 – 4 Zimmer von ca. 53 – 79 m<sup>2</sup>
- ▲ Terrasse mit Gartenanteil, Balkon oder Dachterrasse
- ▲ Zwei PKW-Stellplätze im Freien/WE
- ▲ Fahrradraum und Müllraum im Freien
- ▲ Ein Einlagerungsraum pro Wohnung
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ Biogene Fernwärme – Wärmeabgabe über Wandradiatoren
- ▲ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land NÖ

HWB: ca. 22 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE: ca. 0,63



## 3062 KIRCHSTETTEN

Paltram 13

### BETREUTES WOHNEN

- ▲ 29 betreute Wohneinheiten
- ▲ Größen von ca. 46 – ca. 70 m<sup>2</sup>
- ▲ mit Terrasse oder Loggia
- ▲ barrierefrei
- ▲ Aufzug
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ Gemeinschaftsraum im EG
- ▲ Betreuerraum im EG
- ▲ PKW-Abstellplatz im Freien pro Wohnung
- ▲ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land NÖ
- ▲ voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2020

HWB: ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE: ca. 0,78



## 3263 RANDEGG I

Tabornweg 1

### GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

- ▲ 14 Wohneinheiten, davon 8 Wohneinheiten Betreutes Wohnen
- ▲ 2 – 3 Zimmer von ca. 56 – ca. 76 m<sup>2</sup>
- ▲ mit Eigengarten und Terrasse bzw. Balkon
- ▲ barrierefrei / Aufzug
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ ein Kellerabteil pro Wohnung
- ▲ Gemeinschaftsraum im EG
- ▲ überdachter PKW-Abstellplatz pro Wohnung
- ▲ direkt im Zentrum von Randegg
- ▲ Anspruch auf Wohnzuschuss vom Land NÖ
- ▲ voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2020

HWB: ca. 34 kWh/m<sup>2</sup>a; fGEE: ca. 0,60



## 2123 KRONBERG

In Kellerbergen

### GEFÖRDERTES EIGENTUM

- ▲ 9 Reiheneinheiten
- ▲ Wohnnutzfläche ca. 108 m<sup>2</sup>
- ▲ Wohn-Esszimmer, Küche, 3 Zimmer im OG
- ▲ mit Terrasse und Eigengarten
- ▲ Fußbodenheizung
- ▲ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ▲ Carport und 1 Pkw-Abstellplatz im Freien
- ▲ Gerätehütte/Abstellraum mit ca. 10 m<sup>2</sup>
- ▲ Fertigstellung: voraussichtlich Herbst/Winter 2020

**WEITERE WOHNHAUSANLAGEN:** Behamberg, Gresten Land, Wieselburg Land, Neumarkt a.d. Ybbs, Pottenbrunn, Hofamt Priel, Ardagger



## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich,  
Amt der NÖ Landesregierung,  
Abteilung Soziales und Generationenförderung  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

### Verlags- und Herstellungsort:

NÖ Familienland GmbH, T: 02742 9005-19001,  
noe-familienland@noel.gv.at,  
www.noel-familienland.at

### Konzept und Redaktionsleitung:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger

### Visuelles Konzept:

Verena Govoni

### Redaktion:

Barbara Trettler, Michaela Kienberger,  
Karin Feldhofer, Alexandra Neureiter,  
Karin Stadlmaier, Tanja Nagl, Anita Sames

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

27. April 2020

### Grafikdesign:

Karin Feldhofer

### Lektorat: Gudrun Stecher

Coverillustration: iStock.com/Medesulda

### Blattrichtung:

periodisch erscheinendes Informations- und  
Unterhaltungsmagazin für Familien  
und Generationen

### Druck:

Walstead NP Druck GmbH  
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

### Anzeigen:

NÖ Familienland GmbH, Informationen bei  
Marketingservice Thomas Mikscha GmbH,  
3100 St. Pölten, T: 02742 76896

**Auflage:** 130.000 Stück

**Ausgabe:** April 2020

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Meinungen der Autoren/-innen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe  
www.familienpass.at, www.noel-familienland.at,  
Datenschutz siehe www.noel.gv.at/datenschutz



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808



Es ist unser  
gemeinsamer  
Lebensraum Gemeinde,  
der uns verbindet.

## Zusammen schaffen wir das!

Wir können beim Erstellen dieser Ausgabe und beim Schreiben dieser Zeilen nicht wissen, wie unser Leben und unser Alltag aussehen werden, wenn das Magazin in den Haushalten der Familien angekommen sein wird. Bei der Planung der Ausgaben für das Jahr 2020, die bereits vor Monaten stattgefunden hat, konnten wir aber auch nicht erahnen, in welcher besonderen Weise das Thema dieser Ausgabe – Lebensraum Gemeinde – uns alle gerade jetzt betreffen und berühren wird.

Die örtliche Gemeinschaft ist das Netzwerk, das uns am nächsten steht, mit dem wir verbunden sind und das uns ausmacht. Wenn wir durch äußere Einflüsse zu Distanz und Einschränkung gezwungen werden, gewinnen soziale Nahverhältnisse und menschliche Großzügigkeit noch einmal enorm an Wert. Zugehörigkeit schafft Sicherheit und das ist das wichtigste Gefühl, das wir alle jetzt brauchen und das wir vor allem auch in den Familien – allen voran unseren Kindern – vermitteln möchten. Es waren hektische Tage und Stunden in unserer Redaktion mit der Aufgabe, noch kurz vor Fertigstellung dort Änderungen vorzunehmen, wo wir schon wissen konnten, dass die Entwicklungen der Zeit diese notwendig machen. Was wir aber nicht wollen, ist, diesen auch noch vorzugreifen.

**Wir glauben daran, dass wir alle zusammen in Niederösterreich diese Krise bewältigen können und werden. Wir glauben an ein Morgen voller gemeinsamer Aktivitäten und Erlebnisse. Wir möchten Sie gerade jetzt unterhalten, informieren und inspirieren. Vielleicht werden manche Inhalte nicht gerade zu dem Zeitpunkt, in dem Sie dieses Magazin in Händen halten, wie beschrieben stattfinden können. Was wir aber können, ist, uns gemeinsam darauf zu freuen! Wir können Pläne schmieden und uns gegenseitig positiv bestärken. Vielleicht noch eine Zeit lang von unserem Zuhause aus – aber wir schaffen das!**

Herzlich  
Ihre Redaktion



# URLAUB IM HOTEL G'SCHLÖSSL MURTAL

## MEHR FAMILIEN- UND KINDERGLÜCK WÄRE FAST KITSCHIG

Im steirischen Ort Großlobming liegt ein wahres Refugium an Erholung und Entspannung: Das **Hotel G'Schlössl Murtal**, gleich in der Nachbarschaft des **Red Bull Ring**, ist ein ganz besonderer Platz für Groß und Klein. Das Hotel verfügt über einen **18.000 m<sup>2</sup> großen Park**, indem sich Kinder austoben können und einen **großen Naturteich**, in welchem das Schwimmen eine Riesengaudi ist. Ein **Spielplatz**, der in der Nähe der großen Restaurant-Sonnenterrasse liegt, rundet das Angebot.

Für Familien ist besonders die **Maisonette Suite** geeignet, die auf 70 m<sup>2</sup> und zwei Ebenen alle Stückeln spielt. Unten die kleine, bestens ausgestattete Teeküche und ein behaglicher Wohnraum mit Balkon, oben ein Schlafzimmer mit Bad samt Badewanne und Dusche.



Das G'Schlössl Murtal ist ein Urlaubsplutzerl, das die ganze Familie glücklich macht, aber trotzdem sollten Sie nicht vergessen, dass auch die Umgebung viel zu bieten hat. Vom **Radeln** entlang der Mur über familiengerechte **Wanderungen** bis hin zu einem Ausflug an den **idyllischen Ingeringsee**.

**Zum Preis von € 440,-** in einer Maisonette Suite & **10 % Ermäßigung auf alle Wellnessanwendungen**.  
NÖ-Familienzeit Vorteil: **Kinder bis 14,99 Jahre** schlafen im Zimmer der Eltern **kostenlos**, gültig bis 31.06.2020.

Reservierung unter: [reservierung@projekt-spielberg.com](mailto:reservierung@projekt-spielberg.com) oder **+43 3577 2260 11 160**.  
Bitte geben Sie bei der Zimmerreservierung als Referenz „**NÖ Familienzeit**“ bekannt.

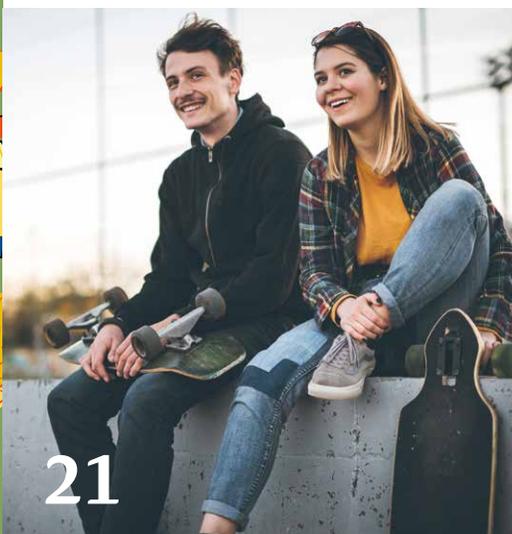
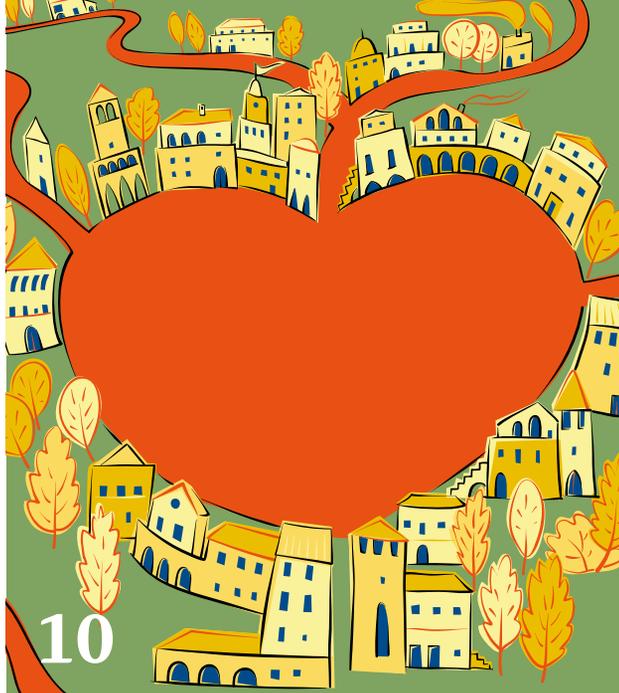
[gschloessel-murtal.at](http://gschloessel-murtal.at)



### NÖ FAMILIENZEIT VORTEILSANGEBOT

- 2 Nächte für zwei Erwachsene und max. 2 Kinder (bis 14,99 Jahre)
- Reichhaltiges Gourmet-Frühstück
- Benutzung des 600m<sup>2</sup> großen SPA-Bereiches mit Indoorpool, verschiedenen Saunen, Dampfbad, Ruheraum, Fitnessraum und Naturteich
- Kostenloser Fahrradverleih & Parkplatz
- W-LAN
- Kostenloser Jaguar-Shuttle zu den anderen Projekt Spielberg Betrieben (nach Verfügbarkeit)
- PKW E-Ladestation
- 10 % Ermäßigung beim Besuch des „Wilden Berg Mautern“ (geöffnet ab 23.04.2020)
- 10 % Ermäßigung beim Besuch des „Abenteuer Erzberg“ (geöffnet ab 25.04.2020)
- 30 % Ermäßigung beim Besuch der „Red Bull Ring Tour“





## Leben

### ZEIT FÜR GEMEINDEN

8

Interview mit Landesrätin  
Christiane Teschl-Hofmeister

### UNSER FAMILIENTHEMA

10

Wir sind Gemeinde

### VOR DEN VORHANG

16

Kraft tanken,  
Mut fassen

### FAMILIENRAT

22

Anker sein in  
stürmischen Zeiten

### AUFGEGABELT

24

Wo kaufen Sie Ihr Brot?

### AUS DEM FAMILIENALBUM

38

Musikalisches Gespann

### MITTENDRIN IM LEBEN

44

Reif für eine neue  
Lebensphase

## Wissen

### JUGENDZEIT

21

Junge Menschen  
in der Gemeinde

### DAS MACHT SPASS

26

Rätselseiten

### DAS MACHT SPASS

33

Basteltipp

### WILLST DU DAS WISSEN?

34

Familienbande in der  
Urgeschichte

### EXPERTENTIPP

35

Familienbonus Plus  
in der Veranlagung

### KINDER HABEN RECHTE

39

Für ein gelungenes Miteinander

### AUFGESCHNAPPT

45

### AUS DEINER SICHT

50

Familie gründen  
damals und heute

## Freizeit

### VORGESCHAUT

30

Filmtipps

### VORGELESEN

31

Buchtipps

### AUSPROBIERT

32

Gesellschaftsspiele  
Digitale Spiele

### UNTERWEGS IN NÖ

36

Unterwegs auf  
Schmugglerpfaden

### MUSEEN ENTDECKEN

40

Familien-Aktion 10x10

## Service

### AUFGEMACHT

7

Kultur kommt zu  
uns nach Hause

### MUSIKSCHULEN UND KREATIVAKADEMIEN

17

### KREATIVSTES FERIENPROGRAMM GESUCHT

18

### UND DIE GANZE WELT SPIELT MIT

18

### LEHRGANG FÜR QUEREINSTEIGER

19

### ANMELDESTART NÖ KINDER BUSINESS WEEK

19

### LESEN IM ZUG

19

### MUSEEN FÜR DAHEIM

19

### LAUFEND INFORMIERT

19

### FAMILIENPASS

48



NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.



©NOVOG/Wegerbauer



## Sommer in Puchberg am Schneeberg Puchis Welt: Erlebe Natur und Familienabenteuer

- ✓ Mattenskihang (Skifahren auch ohne Schnee)
- ✓ Puchis Kinderland
- ✓ Wiesenflitzer (Reifenrutsche)
- ✓ PuchiCarts (Mountaincarts)
- ✓ Spielstationen auf der Wunderalm
- ✓ Sesselbahn zur Wunderalm



Infocenter · T: +43 2742 360 990-1000 · M: info@noevog.at · www.puchis-welt.at

BEZAHLTE ANZEIGE



### BLEIB AKTIV IN DEINER GEMEINDE!

EIN BISSCHEN ZEIT MIT GROSSER WIRKUNG!

In über 60 Angeboten unterstützen wir Menschen, ihre Lebensqualität und Lebensfreude beizubehalten oder auch wiederzugewinnen. Zugleich bieten diese Angebote auch für Sie eine Möglichkeit, durch ein bisschen Zeit, für jemand anderen, großes zu Bewirken - von Mensch zu Mensch.

Damit besteht eine breite Vielfalt, sich in den verschiedenen Handlungsfeldern und Themenfelder des Roten Kreuzes NÖ zu engagieren und einzubringen:

- Lernförderangebote für Kinder
- Armutsbekämpfung
- Psychosoziale Unterstützung – persönlich und telefonisch
- Integration und Suchdienst
- Lebensfreude gegen Einsamkeit und Isolation
- Zu Hause alt werden – technische Unterstützung für ältere Menschen
- Wissensweitergabe – Bildung und Vorträge
- Sterbe- und Trauerbegleitung – mobiles Hospiz



Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?  
Wir informieren Sie gerne!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns unter:

📞 [www.roteskreuz.at/noe/pflege-betreuung](http://www.roteskreuz.at/noe/pflege-betreuung)

☎ 059 144 + Ihre PLZ



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/NOE

BEZAHLTE ANZEIGE



### Landeshauptfrau

Johanna Mikl-Leitner unterstützt mit diesem digitalen Service, dass Niederösterreichs Kulturangebote auch zu Hause genossen werden können.

## KULTUR KOMMT ZU UNS NACH HAUSE

*Das Land Niederösterreich bietet Kultur in digitaler Form über die Landeswebsite an und unterstützt damit die Kulturschaffenden.*

Die aktuelle globale Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus („Covid-19“) hat massive Auswirkungen auch auf die Kulturlandschaft in Niederösterreich und noch ist unklar, wann ein regulärer Kulturbetrieb wieder möglich sein wird. „In dieser herausfordernden Zeit wollen wir weiterhin die Sichtbarkeit des niederösterreichischen Kulturschaffens unterstützen und damit auch die Nahversorgung mit kulturellen Inhalten für das Publikum garantieren, indem wir laufend Tipps für Kunst- und Kulturinteressierte über die Landeswebsite veröffentlichen. Damit liefern wir Kultur aus Niederösterreich frei Haus“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Online-Kulturangebot.

**KULTUR IM WOHNZIMMER.** Kindern vertreibt ein eigener Zeichen- und Malwettbewerb der Kulturabteilung die aufkommende Langeweile ebenso wie die kreativen Bastelanleitungen und Lesetipps von Zeit Punkt Lesen. Das Karikaturmuseum Krems präsentiert seine aktuelle Ausstellung zum Thema 25 Jahre Österreich in der EU in Form eines Podcasts. Der südafrikanische Künstler Robin Rhode führt per Video durch seine Ausstellung „Memory is the weapon“ in der Kunsthalle Krems.

Während im Filmarchiv Laxenburg das digitale Heimkino eröffnet wird, öffnet Regisseur Georg Riha exklusiv und unentgeltlich seine Film-Schatzkiste. Spannend sind auch die Kurzfilme der

Volkskultur Niederösterreich über rar gewordene Handwerkstechniken. Die Kulturtechnik des Lesens beziehungsweise Vorlesens steht zurzeit hoch im Kurs. Das Landestheater Niederösterreich führt, täglich zum Nachlesen, virtuell Tagebuch, und Literatur zum Nachhören findet man im Lesungsarchiv „aufdraht“.

In der Datenbank „Gedächtnis des Landes“ kann man historische Meilensteine aus der Geschichte Niederösterreichs durchstöbern. Die Topothek ermöglicht digitale Zeitreisen zu vielen Orten in Niederösterreich anhand von alten Ansichten und privaten Aufnahmen. Auf seinem Blog lässt das Museum Niederösterreich Autorinnen und Autoren über Themen von Natur bis zur Geschichte zu Wort kommen. Ein aufwändig gestalteter virtueller 360-Grad-Rundgang durch Schloss Hof und seinen Park umfasst das prächtige Innenleben ebenso wie die Vogelperspektive. Wissenswertes zur Denkmalpflege im Land kann mit Hilfe der gesammelten Ausgaben der Denkmalpflegebroschüre nachgelesen werden.

Fazit: In Zeiten der Einkehr werden die eigenen vier Wände zum Ort des aktuellen Kulturgeschehens. 📍

### INFORMATIONEN

Eine Übersicht steht ab sofort auf der Website des Landes unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) zur Verfügung, die Auswahl wird laufend ausgebaut.



Wir haben mit Landesrätin Teschl-Hofmeister per Videocall über den Lebensraum Gemeinde gesprochen.

# ZEIT FÜR GEMEINDEN

Im Gespräch mit Landesrätin  
Christiane Teschl-Hofmeister

ALEXANDRA NEUREITER

***Niederösterreichs Gemeinden verändern sich stetig. In den Gemeinden ist trotz Regionalisierung eine Abwanderung der jungen Menschen in die Städte erkennbar. Wie nehmen Sie diese Bewegung in der Bevölkerung wahr?***

Dieser Trend ist durchaus spürbar, wobei ich denke, dass viele junge Menschen wegen des vielseitigen Bildungsangebots in die Städte ziehen – viele deshalb auch nur vorübergehend. Gleichzeitig gewinnen ländliche Gebiete als Lebensraum zunehmend an Attraktivität, vor allem für Jungfamilien. Gerade in herausfordernden Zeiten wie jetzt merken wir,

wie stark Nachbarschaftshilfe und Solidarität in den ländlichen Gemeinden ausgeprägt sind – die Menschen rücken spürbar zusammen, wenn auch mit dem derzeit notwendigen Abstand. Ziel der Gemeinden sollte es jedenfalls sein, die Jugendlichen zumindest in ihrem frühen Erwachsenenalter wieder „zurückzugewinnen“. Entscheidend ist in dieser Richtung einerseits natürlich die emotionale Verbundenheit zur Heimatgemeinde selbst, aber andererseits sind vor allem Kriterien wie Infrastruktur, Arbeitsplätze oder Betreuungsangebote für Kinder ausschlaggebend, weshalb wir die Ge-

meinden etwa mit dem blau-gelben Familienpaket zielgerichtet unterstützen.

***Viele Gemeinden setzen neue Impulse etwa im Bereich der Jugend, der Familie oder der Seniorinnen und Senioren. Wie unterstützt das Land Niederösterreich diese Entwicklung?***

Im Familienland Niederösterreich ist es uns ein zentrales Anliegen, den Gemeinden guter Partner beim Schaffen neuer oder beim Erweitern bereits bestehender Angebote für die Familien zu sein – auch in diesen schwierigen Tagen. In der Umsetzung und Durchführung erhalten die Gemeinden seitens des Landes daher einerseits kompetente Beratungsleistungen, andererseits aber auch gezielte Förderungen und finanzielle Unterstützung für Projekte. So gibt es beispielsweise im Bereich der Jugendarbeit das geförderte Angebot der Jugend:info NÖ „Jugend:Gemeinde:Service“, wo gemeinsam mit Jugendberaterinnen und Jugendberatern im Dialog mit Jugend, Bürgermeistern, Vereinen und Eltern individuelle Projekte erarbeitet und realisiert werden. Aber auch für die ältere Generation soll es entsprechende Angebote geben und so werden die Gemeinden bei der Umsetzung von Projekten und Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren finanziell unterstützt und ältere Personen erhalten unter dem gemeinsamen Motto „Mittendrin im Leben“ Informationen zu Initiativen und Angeboten des Landes selbst. Wichtig ist uns, dass wir die Gemeinden auch während der Corona-Krise nicht alleine lassen. So wurde zum Beispiel das bestehende Social-Media-Angebot der NÖ Familienland GmbH um ein qualitativvolles Programm mit Materialien, Tipps und Hinweisen für zu Hause erweitert. Die Familien erhalten viele Anreize, damit sie diese lange, gemeinsame Zeit positiv erleben.

***Eine weitere Förderaktion unterstützt die Schaffung neuer, bedarfsgerechter Spielplätze und Schulfreiräume. Was ist***

**die Intention dieser Aktion und inwiefern wirkt sie sich auf das Gemeindeleben aus?**

Wir wissen, Spielplätze sind gern besuchte Orte und Treffpunkte von Kindern, Jugendlichen, Eltern und allen Junggebliebenen. Auch wenn der Besuch in der jetzigen Situation um Covid-19 nur begrenzt möglich ist – denn es ist notwendig, ausreichend Abstand zu halten –, möchten wir das Miteinander in den Gemeinden langfristig stärken.

”

Plätze, die Generationen zusammenbringen, sind wichtig!

“

Um den Bedürfnissen aller künftigen Nutzerinnen und Nutzer zu entsprechen, ist es wichtig, diese Treffpunkte durchdacht zu gestalten. Im Rahmen der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ bietet die NÖ Familienland GmbH den Gemeinden in Form von kompetenter Prozessbegleitung verstärkte Unterstützung an. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger in den Gestaltungs- und Planungsprozess miteinzubinden, um den Bedürfnissen gerecht zu werden und um ihnen zu ermöglichen, sich mit ihrem neuen Freiraum besser zu identifizieren. So werden die Wünsche der Kinder und Erwachsenen berücksichtigt, und auch in der Bauphase können die Familien selbst Hand anlegen.

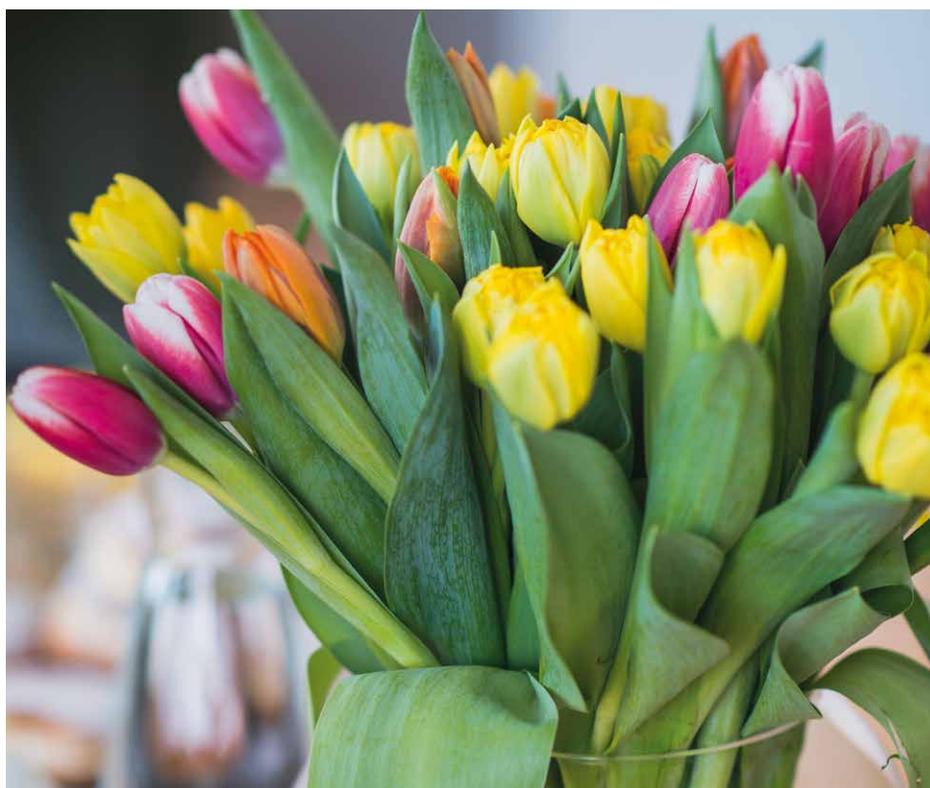
**Welche Orte in den Gemeinden halten Sie für besonders schützenswert? Was ist Ihr Lieblingsplatz in der Gemeinde?**

Ich glaube, dass vor allem die Orte schützenswert sind, welche die Menschen generationenübergreifend vernetzen, und das kann von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sein. Bei den einen ist es die Feuerwehr, bei den anderen sind es Vereine, bei manchen die Gemeindeämter usw. All diese Orte haben gemeinsam, dass sie Treffpunkte sind, wo die Leute ins Gespräch kommen und sich austauschen, denn wie sagt man so schön: Durchs Reden kommen die Leute zusammen – auch wenn das derzeit nur eingeschränkt möglich ist. Aber das ist richtig und wichtig, um uns selbst und andere zu schützen. Mein persönlicher Lieblingsplatz in unserer Gemeinde ist schwierig an einem Ort festzumachen. Es gibt so viele wunderbare Plätze, aber besonders gut gefallen mir die schönen Wege

entlang der Weingärten, wo ich sehr gerne laufen gehe.

**Initiativen, die den Dorfkern wiederbeleben, sind vielerorts im Gespräch. Was wünschen Sie sich für die Dorf- und Stadtgemeinden der Zukunft?**

Ich bin überzeugt, wir werden diese Krise gemeinsam meistern. Wie ich bereits zuvor angesprochen habe, ist die Kommunikation zwischen den verschiedenen Generationen besonders wichtig. Das gilt sowohl für den ländlichen als auch für den städtischen Raum. Ich sehe darin den Schlüssel für eine lebenswerte Gemeinde. Um das Zusammenleben einer Gemeinschaft positiv zu gestalten, gilt es, gemeinsam mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern zielführende Zukunftsprojekte, die den Lebens- und Unternehmensstandort Dorf attraktivieren, umzusetzen. Was ich mir also für die Dorf- und Stadtgemeinden der Zukunft wünsche: ein lebenswertes Miteinander für alle Generationen! 



# WIR SIND GEMEINDE

Wie gestaltet sich eine Gemeinde im Jahr 2020? Welche Entwicklungen beeinflussen das Gemeindewesen? Und was können die Bürgerinnen und Bürger beitragen?

VON ALEXANDRA NEUREITER

**F**rau Huber ist 58 Jahre alt. Ihr gesamtes Leben hat sie in einer kleinen 500-Einwohner-Gemeinde im schönen Waldviertel verbracht. Der Gedanke wegzuziehen kam ihr nie. Denn ihr Dorf ist ihre Heimat. Man kennt sich beim Vornamen. Schon als Kind engagierte sich Frau Huber ehrenamtlich in der örtlichen Jugend – sei es bei der Organisation des Osterfeuers, des Parkfestes oder des Besuches von Nikolaus und Krampus. Auch als Mann, Haus und Kinder kamen, änderte sich das nicht. Man half sich in der Nachbarschaft gegenseitig.

**AUFBRUCH.** Mittlerweile leben in Frau Hubers Heimatort verschiedenste Gruppierungen: Einheimische, die immer dortgeblieben sind, Heimkehrer/-innen, Zugezogene, Reisende und Pendler/-innen. Laut ÖROK-Bevölkerungsprognose 2018 wird Niederösterreichs Bevölkerung in allen vier Vierteln – dem Industrie-, Most-, Wald- und Weinviertel – bis 2040 um 8,2 Prozent wachsen. Trotz der Regionalisierung ist eine Abwanderung der Bevölkerung in urbane Zentren zu beobachten. Gründe dafür sind die gute Infrastruktur sowie bessere Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Auch Frau Huber ist diese Entwicklung in ihrer Gemeinde aufgefallen. Und sie fragt sich,

wie sich das langfristig im ländlichen und städtischen Raum auswirken wird. In ihrer Nachbargemeinde gibt es schon länger keinen Nahversorger mehr. Auch das Wirtshaus, in dem ihre Familie viele Feste gefeiert hat, musste zusperren.

”

Gemeinden  
im Wandel.

“

**GEMEINDEWESEN.** Von der Wasserversorgung bis zur Kinderbetreuung und schulischen Tagesbetreuung in Kindergärten und Schulen, von der Installation und Instandhaltung der Schwimmbäder über Büchereien, Pflegemöglichkeiten bis zur Verkehrsplanung und Grünraumgestaltung – das alles fällt unter die Aufgaben einer Gemeinde. Niederösterreichs Bürgermeister/-innen setzen sich für eine bürgernahe Realisierung ein und werden in ihrer Arbeit über Förderungen des

Landes Niederösterreich finanziell unterstützt. Damit Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben gelingen kann, sind das blau-gelbe Familienpaket sowie der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen essenzielle Bausteine. Auch in Frau Hubers Gemeinde wurde heuer ein neuer Kinderbetreuungsplatz für Kleinkinder installiert. Das kommt vor allem ihrer Tochter und den Enkeln zugute, denn es erleichtert das Familienleben sehr.

#### VON E5 BIS ZU SPIELPLÄTZEN.

Prinzipiell haben die Dorfgemeinden den Puls der Zeit erkannt und setzen nun vielerorts entsprechende Schwerpunkte, um den ländlichen Raum zu stärken und zu attraktivieren: „Seniorenfreundliche Gemeinde“, „Gesunde Gemeinde“ oder „Umweltfreundliche Gemeinde“ sind einige der zukunftsweisenden Auszeichnungen, die zur Verbesserung des Lebensraumes und Wohlbefindens der Bevölkerung beitragen. Frau Hubers Dorfgemeinde hat ihren Fokus auf Energieeffizienz gelegt und wie viele andere auf Elektrofahrzeuge umgerüstet. Eine umweltbewusste Marktgemeinde ist auch Krummnussbaum im Bezirk Melk. Seit 2015 ist sie eine „e5-Gemeinde“ – ein Programm, das Energie und zugleich Kosten der Gemeinde spart. Zudem trägt sie seit 2004 den Namen „Klimabündnis-



*„Gemeinde“ leitet sich ursprünglich von  
„Gemeinschaft“ ab. So gehört die Gemeinde  
allen Bürgerinnen und Bürgern.*

**Siegergemeinden des Projektwettbewerbs 2019** der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, bei dem alle zwei Jahre Niederösterreichs innovativsten Projekte prämiert werden:

Kategorie „Soziale Dorferneuerung – Generationen“:

- *Gemeinde Dorfstetten*
- *Stadtgemeinde Gmünd*
- *Region um Wolkersdorf*

Kategorie „Ortskernbelebung – Innenentwicklung“:

- *Gemeinde Stössing*
- *Marktgemeinde Oed-Oehling*
- *Pielachtal*

Kategorie „BürgerInnenbeteiligung – Digitalisierung“:

- *Marktgemeinde Leopoldsdorf*
- *FVDV Seebenstein*
- *Kleinregion Traisen-Gölsental*

Kategorie „Ganzheitlichkeit“: Die *Marktgemeinde Großschönau im Waldviertel* belegte den ersten Platz. Sie wird Niederösterreich beim Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 vertreten.

gemeinde“ und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen. Ein generationenübergreifendes Projekt ist die Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“. Sie startet heuer mit zehn neuen Projektgemeinden mit dem Ziel, in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und „Natur im Garten“ öffentlichen Raum für alle Bürger/-innen bedürfnisgerecht und naturnah neu zu gestalten. „Spielplätze und Schulhöfe sind Treffpunkte für alle Generationen und aus Gemeinden und Schulen nicht mehr wegzudenken. Ihre Qualität und Verfügbarkeit sind ein maßgebliches Kriterium für den Zuzug von Jungfamilien“, ist Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überzeugt.

**NEUE BERUFE.** Vor einiger Zeit ist Frau Huber auf den Beruf der „Dorfhelferin“ gestoßen. Ihre Einsatzorte sind vorwiegend Haushalte, die bei Krankheit, Geburten oder in schwierigen Zeiten Unterstützung in der Kindererziehung oder Haus- und Landwirtschaft brauchen. Das ist eine hervorragende Möglichkeit, auch den Bauern unter die Arme zu greifen, findet Frau Huber. Ein Beruf, der in der Kinderbetreuung immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist jener der Freizeitpädagogen/-innen. Ihre Aufgabe ist es, in der schulischen Tagesbetreuung den Betreuungsteil mit Lernzeit und Freizeit zu gestalten. Vor allem für Eltern ist das ein wichtiger Berufszweig, der laufend an ihren Bedarf angepasst wird: Waren es vor zehn Jahren noch knapp sechs Prozent der Pflichtschüler/-innen, die eine ganztägige Schulform besuchten, waren es 2018/2019 rund 18 Prozent.

**DORF GEHT WEITER.** Jeden Freitagabend trifft sich Frau Huber mit den Nachbarn des Dorferneuerungsvereins. Die Mitglieder besprechen, welche neuen Möglichkeiten

sich durch die veränderten Lebensverhältnisse und neuen Technologien ergeben. Denn Frau Huber ist der Meinung, dass vor allem die ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, die Organisationen, öffentlichen Einrichtungen, Vereine sowie jede/r Einzelne einen maßgeblichen Teil zur funktionierenden Gemeinde beitragen. In Hafnerbach hat sie bereits von einem Hol- und Bringdienst „Hubsi“ des

”

Neue Wege des Miteinanders.

“

e-Mobilitätsvereins gehört. Er befördert seine Mitglieder per Anruf ressourcenschonend zu bestimmten Fahrzielen. Ein weiteres innovatives Vorzeigeprojekt, das den Dorfkern wiederbeleben soll, ist in der Gemeinde Gutenstein zu finden. Gründerin Theresa Steininger zeigt vor, wie Zusammenleben im ländlichen Raum anders gelingen kann. Autarke Versorgung, modernes Wohnen, Wasserkreisläufe, wirtschaftliche Gesamtkonzepte und Bauen mit der Natur sind die Stichwörter, auf denen das neue, nachhaltige Wohnkonzept im Wohnwagen setzt.

Wie sich Frau Hubers Gemeinde wohl in 30 Jahren organisieren wird? Sie denkt noch lange darüber nach. Aber ihr ist klar: Grundsätzlich wird es wichtig sein, dass die Jüngeren aus den Städten in die Ortschaften zurückkehren, sich am jeweiligen Ort entsprechend verwirklichen können und ihr erworbenes Wissen einbringen – damit es ihrer kleinen 500-Einwohner-Gemeinde auch zukünftig gut geht. **F**

# ÖAMTC Kindersitz-Beratung Größte Sicherheit für die Kleinsten

Bereits kurz nach der Geburt nehmen Kinder am Straßenverkehr teil, zuerst passiv im Kinderwagen oder als Mitfahrer im Auto. Später wird der Straßenraum quasi Schritt für Schritt auf eigenen Beinen erkundet. Die meisten Kinder zwischen 0 und 14 Jahren verletzen sich im Straßenverkehr als Mitfahrer im Pkw. Häufigster Grund dafür: mangelhafte oder fehlende Sicherung im Fahrzeug. Daher gilt das Motto „Keine Fahrt ohne Gurt“. Egal ob Eltern, Großeltern, Freunde oder Nachbarn: Erwachsene sollten sich ihrer Vorbildwirkung bewusst sein und sich immer anschnallen – nur so lernt ein Kind, dass der Gurt unerlässlich ist. Jeder Fahrzeuglenker trägt die Verantwortung zur vorschriftsmäßigen Kindersicherung im Auto.

Ein geeignetes Kinderrückhaltesystem bewahrt das Kind schon bei leichten Unfällen vor Verletzungen. Vor dem Kauf eines Kindersitzes steht man oft vor einer großen Herausforderung. Beim ersten Kind noch mehr, aber auch bei Geschwisterkindern tun sich Fragen auf. Welcher Sitz passt zu meinem Kind und meinem Auto? Wie wird er richtig montiert? Kaufe ich einen Neuen oder kann ich einen Gebrauchten nutzen, worauf muss ich achten? Wie sichere ich mein Kind richtig im Auto. Antworten auf all diese Fragen, kompetente Beratung, eine breite Auswahl an ÖAMTC-geprüften Kindersitzen und kostenlosen Einbau im Auto gibt es an allen ÖAMTC-Stützpunkten.

Mehr Infos unter [www.oeamtc.at/kinder](http://www.oeamtc.at/kinder)

Größte Sicherheit  
für Ihre Kleinsten

## ÖAMTC Kindersitz-Check

Der Club überprüft kostenlos Kindersitze auf Sicherheit und Zustand

### Jetzt Termin vereinbaren

- ▶ direkt am Stützpunkt
- ▶ unter 0810 120 120
- ▶ [www.oeamtc.at/termine](http://www.oeamtc.at/termine)



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G 0553\_20 | ZVR 730335108

© ÖAMTC

## DER NEUE MAZDA CX-30 ZEIT FÜR VERÄNDERUNG



Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,1–7,3l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 133–173 g/km. Symbolfoto.

**M MAZDA MAYER**  
AUTOMOBIL AUS LEIDENSCHAFT

DR. W. STEINGÖTTERSTRASSE 23, 3107 ST. PÖLTEN | TEL. 02742/363018 | [WWW.MAZDA-MAYER.AT](http://WWW.MAZDA-MAYER.AT)

# STIMMEN AUS NIEDERÖSTERREICH

„Ich lebe schon mein ganzes Leben in Pöggstall und das sehr gerne! Grundsätzlich sind wir sehr gut versorgt in unserer Ortschaft.“

Veronika Stieger, 52,  
Pöggstall

„Gemeinsam mit der Bibliothek in Patzmannsdorf haben wir die ‚Zwergerlrunde‘ gegründet, bei der sich zweimal im Monat Mamas und Papas mit ihren Babys zum Spielen und Plaudern treffen. Zudem besuche ich regelmäßig den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Stronsdorf, wo neue Ideen für die Bevölkerung entstehen.“

Birgit Schuster-Denner, 36,  
Stronsdorf

„Als Bürgermeister möchte ich eine lebenswerte Infrastruktur schaffen. Dazu gehören Sporteinrichtungen, Wanderwege und die aktive Unterstützung des Vereinslebens, wo ich auch selbst aktiv bin. Besonders wichtig ist mir auch die gute Vernetzung der Menschen in der Gemeinde!“



Karl Höfer, 57,  
Artstetten-Pöbring

„Ich kann mir keinen besseren Ort zum Leben vorstellen, der Zusammenhalt hier ist hoch. Seit über 10 Jahren bin ich ein aktives Feuerwehrmitglied.“



Jürgen Nenning, 28,  
Neustadt/Donau

„Ich lebe in einem kleinen Dorf mit 25 Häusern und das seit meiner Geburt. Bei uns kennt sich noch jeder. Wir haben einen landwirtschaftlichen Betrieb, den wird einmal mein Sohn übernehmen.“



Anton Karner, 53,  
Ederding, Herzogenburg



Martina Pfeiffer, 57,  
St. Pölten-Wagram



Martina Ochsenbauer, 54,  
St. Leonhard am Forst



Ariane Rath, 27,  
Pottenstein  
an der Triesting

„Ich lebe mit meinen zwei Kindern und meinem Mann in Pottenstein. Prinzipiell ist es hier toll so, wie es ist. Wenn ich mir etwas wünschen dürfte, wäre es wohl ein Waldkindergarten.“

„Wenn ich beim Einkaufen jemanden treffe, gehe ich gern ins Marktcafé Eva Hirner in Ruprechtshofen auf ein Kaffeescherl und um ein bisschen zu plaudern. Hier kommen wir zusammen.“

„Infrastruktur gibt's mit dem Bus. Da sind wir gut erreichbar. Aber ohne Auto kann man in unserem Stadtteil fast nicht mehr leben, weil sonst bist du Packesel. Ganz früher hat es einen Greißler gegeben und Geschäfte, wo man sich schnell etwas holen konnte. Das gibt's einfach nicht mehr!“

# Mobile Pflege und Betreuung



## Eine spannende Aufgabe mit Zukunft

### Wir suchen in ganz Niederösterreich:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen  
Pflegeassistent/innen  
Heimhelfer/innen

### Quereinsteiger/innen willkommen:

Machen Sie die Ausbildung zum/zur  
Heimhelfer/in

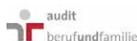


### Viele Gründe, beim Hilfswerk Niederösterreich zu arbeiten:

- spannendes Berufsfeld
- vielseitige und erfüllende Aufgabe
- starkes und professionelles Team
- flexible Arbeitszeiten
- Familienfreundlichkeit
- wohnortnaher Einsatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten



Aktuelle Jobs in  
ganz Niederösterreich und  
online bewerben unter  
[jobs.no.e.hilfswerk.at](http://jobs.no.e.hilfswerk.at)



# CHICO HÄNGEMATTEN

- 5 % Rabatt  
für Inhaber des  
NÖ-Familienpasses

## FÜR EINEN ENTSPANNTEN START IN DEN FRÜHLING

www.chico.at

# FANTASIANA

ERLEBNISPAK STRASSWALCHEN

★★★★★

## 2 Euro\* Ermäßigung bzw. für Besucher ab 120cm Körpergröße

## 1 Euro\* Ermäßigung für Kinder ab 90 bis 120 cm Körpergröße

\* Bei Vorlage des Familienpasses (für eingetragene Pers.)  
auf den Tageseintritt (ausgen. Freitags in der Vor- und Nachsaison u.  
bereits reduzierte Tickets). Kinder unter 90cm sind kostenlos.

Österreichs  
THEMENPARK  
NR.1

WWW.FANTASIANA.AT

FANTASIANA Erlebnispark Straßwalchen  
Märchenweg 1 | A-5204 Straßwalchen



Die zutraulichen Alpakas bringen die Kinder auf andere Gedanken.

## KRAFT TANKEN, MUT FASSEN

*Familien, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben, finden auf der Kinderburg Rappottenstein Ruhe und Abwechslung.*

VON ANITA SAMES

**E**rduldenden Mut verlieh den Menschen das Schicksal.“ Dieser Satz wird dem griechischen Dichter Homer zugeschrieben. Mit Schicksalsschlägen, Geduld und letztlich auch Mut beschäftigt man sich bereits seit neun Jahren auf der Kinderburg Rappottenstein im Bezirk Zwettl. Diese bietet Familien, die Krankheits- oder Todesfälle zu verarbeiten haben, einen Ort der Unterstützung, des Rückzugs und der Kraft.

**FELS IN DER BRANDUNG.** Inmitten der idyllischen Landschaft des Waldviertels liegt auf einer Anhöhe die mittelalterliche Burg Rappottenstein, wo Familien, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben, eine Zeit lang Ruhe und Erholung finden können. Schwer oder chronisch kranke Kinder oder auch der Verlust eines nahen Familienangehörigen bringen Familien in Situationen, an denen sie an ihre Grenzen gelangen.

Einerseits ist es dann wichtig, zu Hause wieder in den Alltag zu finden und das tägliche Leben so normal wie möglich zu gestalten. Andererseits kann professionelle Unterstützung in anderer Umgebung für Abwechslung und Erholung sorgen.

**ANGEBOT MIT WIRKUNG.** Auf der Kinderburg können betroffene Familien zwischen fünf und zwölf Tage lang wohnen und an zahlreichen Freizeitbeschäftigungen und therapeutischen Angeboten teilnehmen: Ein liebevoll angelegter Blumen-Gemüse-Kräutergarten lädt zum Flanieren, Kosten und Garteln ein. Die umliegende Waldlandschaft wird bei Spaziergängen und Wanderungen erkundet. Alpakas, Meerschweinchen, Kaninchen, Pferde und ein Hund geben vor allem Kindern und Jugendlichen Vertrautheit und Sicherheit. Auch gemeinsames Kochen, Spielen oder Kerzenbasteln sorgt für

## INFORMATIONEN

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband Niederösterreich  
Kinderburg Rappottenstein  
T: 059 144 50506  
E: kinderburg@n.rotekreuz.at  
www.kinderburg-rappottenstein.at

Abwechslung, und beim Erstellen eines Erinnerungsalbums können sich die Familienmitglieder kreativ betätigen. All diese Aktivitäten tragen dazu bei, kranke Kinder ihre Therapien für kurze Zeit vergessen zu lassen. Gespräche mit einem professionell ausgebildeten Team tragen zur psychologischen Aufarbeitung und Verarbeitung der jeweiligen Familiensituation bei.

Beim Aufenthalt auf der Burg wird auf jedes einzelne Familienmitglied eingegangen. Maximal zwei Familien können gleichzeitig zu Gast sein, und so wird die familiäre Atmosphäre mitsamt einer in-

dividuellen interdisziplinären Betreuung gewahrt. Der Aufenthalt auf der Kinderburg ist das ganze Jahr über möglich. Verwirklicht wird dieses einzigartige Projekt durch das Rote Kreuz, die Familie Abensperg und Traun und durch zahlreiche Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Firmen.

**KINDERBURG MOBIL.** Kranken Personen fällt es oft schwer, selbst kleine Reisen auf sich zu nehmen, oder sie brauchen auch unterwegs medizinische Versorgung. Auch ist es nicht immer einfach, den Mut zu fassen, sich auf eine Reise zu begeben, um sich einen Herzenswunsch zu erfüllen. Hier gibt es ab Mai das Angebot des Kinderburg mobil – eines speziell ausgestatteten Rettungstransportwagens sowie eines ausgebildeten ehrenamtlichen Teams an Sanitäterinnen und Sanitätern sowie Pflegefachkräften, die auf dem Weg zum Ziel für Sicherheit und möglichst viel Komfort sorgen. 

**Landesrätin** Christiane Teschl-Hofmeister beim Besuch auf der Kinderburg mit Landesgeschäftsführer Thomas Wallisch (Rotes Kreuz NÖ) und Laura Sigl (Leiterin Kinderburg Rappottenstein).



JETZT ANMELDEN!

## MUSIKSCHULEN UND KREATIV- AKADEMIEN

127 Musikschulen und mehr als 90 Kreativakademien bieten Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich die Möglichkeit, ausgetretene Pfade zu verlassen und Neues zu entdecken, Visionen zu entwickeln und der eigenen Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen – sei es beim Erlernen eines Instruments, beim Musizieren im Orchester, beim Entdecken neuer Maltechniken, beim Schmieden, Fotografieren und Schauspielen oder beim Musicalauftritt auf der Bühne.

Über 60.000 Schülerinnen und Schüler werden in den Musikschulen und Kreativakademien von rund 2.500 Lehrenden unterrichtet. Die Pädagoginnen und Pädagogen und professionelle Künstlerinnen und Künstler begleiten die Kinder und Jugendlichen beim schöpferischen Prozess und unterstützen die individuelle Weiterentwicklung der künstlerischen Fertigkeiten. Talente bestmöglich zu fördern, ist den Musikschulen und Kreativakademien ebenso wichtig, wie Orte kultureller Begegnung in den Gemeinden zu sein. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Freude am musikalischen und künstlerischen Schaffen!

Einblicke in die Musikschulen und Kreativakademien, Wissenswertes sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Musik & Kunst Schulen Managements Niederösterreich unter [www.mkmnoe.at](http://www.mkmnoe.at)

## WETTBEWERB

# KREATIVSTES FERIENPROGRAMM GESUCHT

Viele Gemeinden in Niederösterreich bieten bereits Betreuung in den Ferien an und diese Angebote können sich sehen lassen! Was Gemeinden hier selbst oder in Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH auf die Beine stellen, ist bemerkenswert und macht es vielen Familien einfacher, die schulfreie Zeit zu planen.

Die besten Ferienbetreuungsangebote sollen vor den Vorhang geholt und als Best-Practice-Beispiele an die Öffentlichkeit getragen werden. Deshalb initiiert die NÖ Familienland GmbH gemeinsam mit Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auch heuer wieder den Wettbewerb „Gesucht: Die beste Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm für Ferientage“. Alle niederösterreichischen Gemeinden, die eine Betreuung in den Ferien anbieten, sind eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Die sechs Siebergemeinden werden im Rahmen eines Ferienauftaktfestes im Juli prämiert und mit tollen Preisen ausgezeichnet. Nähere Informationen unter [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at).



Kreative Programme für Ferientage gesucht.



Riesenseifenblasen  
beim Straßenfest zum  
Weltspieltag.

## UND DIE GANZE WELT SPIELT MIT

*Wir holen den Weltspieltag auch heuer nach Niederösterreich!*

Hören Sie nie auf zu spielen, egal, wie alt Sie sind – auch das ist eine Botschaft des Internationalen Weltspieltags! Die NÖ Familienland GmbH lädt daher am 24. Mai ab 10:00 Uhr alle Generationen zum bunten Straßenfest ein. Der Platz vor dem Museum Niederösterreich in St. Pölten wird einmal mehr zum Schauplatz bunten Treibens. Freuen Sie sich auf folgende Programmhilights: Straßentheater „Irrwisch“, Rätselrallye, Kindertheater „Benny Barfuß“, Gestaltung eines

Riesenkreidebildes, Musik zum Zuhören und Mitmachen mit „Ratz Fatz“, Lesen und Picknicken, viele Spiel- und Bewegungsstationen, Fotobox, Kinderschminken, Dixieland-Livemusik, Riesenseifenblasen, Foodtruck, Felix Kaffee und Eiswagen.

Da zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt war, ab wann öffentliche Feste wieder stattfinden dürfen, informieren Sie sich bitte kurz vor der Veranstaltung auf [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at) über die aktuelle Situation.



Kinder gut durch den Nachmittag begleiten.

## Lehrgang für Quereinsteiger

Wenn Sie gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Sie sie durch die Schulzeit begleiten möchten, ein offenes Ohr für die Anliegen der jungen Menschen haben und auf der Suche nach einer erfüllenden Berufstätigkeit sind, informieren Sie sich über das Berufsbild der Freizeitpädagogin/ des Freizeitpädagogen. Die NÖ Familienland GmbH bietet in Kooperation mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems einen Lehrgang – auch für Quereinsteiger/-innen – mit Start am 24.8. und eine Anstellung bei der NÖ Familienland GmbH ab September. [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)



**Anmeldestart.** Notieren Sie sich den 16. Mai im Kalender, denn um 8:00 Uhr öffnet die Anmeldung zur NÖ Kinder Business Week, die auch heuer unter dem Motto „Entdecke das Geheimnis des Erfolges“ im WIFI St. Pölten stattfindet. **Qualitätsvolle Betreuung, Workshops, Vorträge und gesunde Verköstigung – das alles gibt´s kostenlos für Kinder von 7 bis 14 Jahren von 20. bis 24. Juli.** [kinderbusinessweeknoe.at](http://kinderbusinessweeknoe.at)



Virtuell entdecken: das Stadtmuseum Zwettl.

## Museen für daheim

Welche Schätze in niederösterreichischen Museen zu finden sind, davon kann man sich auch online ein Bild machen. Viele Museen bieten virtuelle Rundgänge durch ihre Räume und Ausstellungen, Panoramen oder Luftaufnahmen: von einer 360-Grad-Museumstour durch das Stadtmuseum Zwettl über einen virtuellen Rundgang durch Schloss Hof bis zu Luftaufnahmen von Stift Herzogenburg. Apps, die man sich auch von zu Hause auf das Smartphone laden kann, lassen z. B. tief in die Geschichte von Schloss Wilfersdorf eintauchen oder eine Zeitreise im Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental machen. Infos zu virtuellen Museumstouren in Niederösterreichs Museen erhalten Sie unter [www.noemuseen.at](http://www.noemuseen.at).

## LESEN IM ZUG Abenteuergeschichten

Die Waldviertelbahn startet am 24. Mai eine ganz besondere Zugfahrt: Auf der Reise von Gmünd (Abfahrt 10:00 Uhr) nach Litschau (Ankunft 10:55 Uhr) lesen Vorlesepatinnen und Vorlesepaten spannende Geschichten für Kinder vor. Für jene, die selbst lesen möchten, stehen Bücherkisten zur Verfügung, und damit das Abenteuer komplett ist, gibt es auch die Möglichkeit, sich passend zu kostümieren. Infos unter [www.loslesen.at](http://www.loslesen.at)



## Laufend informiert

Auf der Facebook-Seite der NÖ Familienland GmbH, auf Instagram und natürlich auf der Website [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at) werden Sie laufend zu allen Veranstaltungen – auch über mögliche Absagen oder Verschiebungen aufgrund der aktuellen Situation – informiert.

Geben Sie uns ein Like und folgen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!





RÖMERSTADT  
CARNUNTUM

© atelier d'oschinsky

## WIEVIEL RÖMER STECKT IN DIR?

In der Römerstadt Carnuntum wird die Vergangenheit lebendig. Kinder können im wiederaufgebauten Stadtviertel die römische Geschichte mit allen Sinnen erleben und begreifen. Vor allem die voll funktionsfähigen Gebäude mit antiker Fußbodenheizung, duftenden Küchen und bunten Wandmalereien bringen die Römer anschaulich ins Hier und Jetzt. Am großen Spielplatz im Römischen Stadtviertel wird auch die Pause zum Abenteuer.



### Veranstaltungen 2020

Römerfestival 30./31. Mai und 6./7. Juni

Fest der Spätantike 15./16. August

Kinderfest 20. September

Römerstadt Carnuntum

Tel. +43 (0) 2163/3377-0

Informationen und Tickets:

[www.carnuntum.at](http://www.carnuntum.at)

## FAMILIENPASS VORTEIL

€ 10,- Eintritt pro Familie mit dem NÖ Familienpass! Ausgenommen Veranstaltungen.

BEZAHLTE ANZEIGE



## 6. KINDER BUSINESS WEEK

in Niederösterreich

20. bis 24. Juli 2020 im WIFI St. Pölten



„Entdecke das Geheimnis  
des Erfolges!“

- » Ein Ferienbetreuungsprojekt für Kinder von 7 bis 14 Jahren
- » Vorträge und Ideenwerkstätten
- » Pädagogisches Rahmenprogramm
- » Kostenlose, ganztägige Betreuung von 7.30 bis 17.00 Uhr

Anmeldebeginn 16. Mai 2020, ab 8.00 Uhr

[www.kinderbusinessweeknoe.at](http://www.kinderbusinessweeknoe.at)



NÖ Familienland  
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

WKO NÖ  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

mediaguide  
Verlag & Events

WERBUNG

NÖ Familienland  
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Bei Absage neuer  
Termin im Herbst!

# Straßenfest Weltspieltag in NÖ

24.5. 10-17 Uhr  
Kulturbezirk St. Pölten

in Kooperation mit

Zeit  
Punkt  
Lesen  
BhW Niederösterreich GmbH

MUSEUM  
NIEDERÖSTERREICH  
GESCHICHTE | NATUR

SERVICELISTUNGEN  
FÜR FAMILIEN

[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)

Foto: iStock.com

WERBUNG



# JUNGE MENSCHEN IN DER GEMEINDE

*Wie Gemeinden die Potenziale ihrer Jugendlichen fördern und mit ihnen den Lebensraum Gemeinde gestalten können.*

VON JUGEND:INFO NÖ

Jede Gemeinde braucht „ihre Jugendlichen“, nicht zuletzt als zukünftige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in politischer Verantwortung. Gerade kleinere Gemeinden geraten zunehmend unter Druck, denn junge Menschen wandern ab, Vereine klagen über Nachwuchsmangel. Was kann also die Gemeinschaft dazu beitragen, dass voneinander gelernt und miteinander gewachsen wird? Die Antwort auf diese Frage sieht in jeder Gemeinde anders aus. Hier gibt es keine Universallösung. Sicher ist aber, dass die nachhaltige Zukunft jeder gesunden Gemeinde mit erfolgreicher Jugendarbeit beginnt. Das Jugend:Gemeinde:Service der Jugend:info NÖ hat viel Erfahrung bei der Suche nach passenden Ideen und weiß, welche Sorgen und Bedenken die verschiedenen Mitglieder einer Gemeinde haben.

**UNTERSTÜTZUNG.** Ziel des Services ist es, die individuellen Potenziale vor Ort

sichtbar zu machen und gemeinsam zu fördern. Ein wertschätzender Dialog auf Augenhöhe sowie das offene Aufeinander-Zugehen dienen dabei als Grundlage, wie Elke Indinger, Jugendberaterin vom Verein Jugend:Info NÖ, zu erzählen weiß: „Gemeinden können durch die Ermöglichung partizipativer Prozesse einen wesentlichen Beitrag in Bezug auf Gesundheit, soziale Kompetenz und Lebenszufriedenheit Jugendlicher leisten.“ In ihrer Arbeit erleben die Jugendberaterinnen und Jugendberater immer wieder, dass Jugendliche in den Gemeinden nicht nur ein großes Interesse daran haben mitzureden, sondern sich auch aktiv einbringen und mitgestalten möchten. „Jugendliche wollen das Gefühl haben, wichtige und gleichwertige Mitglieder der Gemeinde zu sein“, sagt Indinger. „Um dies zu erreichen, muss die Gemeinde als gestaltbarer und nicht als fremdbestimmter Raum erlebt und erfahren werden.“

## INFORMATIONEN

Mehr Infos zum Jugend:Gemeinde:Service der Jugend:info NÖ finden Sie unter [www.jugendinfo-noe.at/leben-a-z/jugendcoaching-fuer-gemeinden](http://www.jugendinfo-noe.at/leben-a-z/jugendcoaching-fuer-gemeinden)

**Ansprechpartnerin:** Mag.<sup>a</sup> Elke Indinger,  
E: [elke.indinger@jugendinfo-noe.at](mailto:elke.indinger@jugendinfo-noe.at),  
T: 0650 5612322

Gemeinden können Jugendlichen durch starke soziale Netze jene Erfahrungsräume bieten, in denen sie sich erproben und ihre Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen können. Sie werden dadurch in ihrer Selbstwahrnehmung und -wirksamkeit gestärkt und ermutigt, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu erkennen und auszudrücken. Erproben und sich selbst besser kennenlernen, um künftig die Folgen einer Entscheidung bzw. Handlung besser abschätzen zu können, braucht jene positiven Beziehungen, in denen Erwachsene als verlässliche Begleiter und Ansprechpersonen auftreten. „Wenn es einer Kommune gelingt, Erfahrungsräume zu schaffen, in denen Partizipation möglich ist, leistet sie nicht nur einen wertvollen Beitrag in Bezug auf Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger, sie stärkt ebenso die Gemeinde als attraktiven Lebensraum“, so Indinger.

**ERFOLGREICH.** Bereits mehr als 300 Gemeinden haben das Jugend:Gemeinde:Service (vormals Jugendcoaching) in Anspruch genommen. Über verschiedenste Formen der Beteiligung konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt werden, z. B. Bau von Sportstätten, Ausrichten von Veranstaltungen, Errichtung bzw. Adaptierung von Jugendräumen, Organisation von Jugendplattformen und noch vieles mehr. 

# ANKER SEIN IN STÜRMISCHEN ZEITEN

*Begleitung von Kindern und Jugendlichen heute.*

VON BRIGITTE GARTNER-DENK  
UND BIRGIT HENÖKL-MBWISI

**E**rziehung ist in unserer Zeit ein spannendes Abenteuer mit vielen neuen Herausforderungen sowohl für Eltern als auch für Kinder und Jugendliche. Die Werbeindustrie hat sich auf die Heranwachsenden spezialisiert. Unzählige Konsumangebote, immer neue Medien und stets verfügbare virtuelle Welten erwecken den Anschein von Grenzenlosigkeit und überfordern Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte oft.

**MÜHEVOLLER ALLTAG.** Bei allen Herausforderungen sind wir Erwachsenen gefordert, unsere Kinder und Jugendlichen beim Heranwachsen gut zu begleiten. Wir müssen ihnen Halt geben und einen Rahmen abstecken, innerhalb dessen sie sich positiv und sicher entwickeln können. Im täglichen Zusammenleben stoßen wir an die Grenzen unserer Geduld, es kommt immer wieder zu Auseinandersetzungen

und Reibungen. Das ist für alle Beteiligten anstrengend und doch ein unverzichtbarer Teil des Erziehungsprozesses. Wie viel Zeit darf der 10-Jährige am Computer verbringen? Muss die 14-Jährige beim Familienfest dabei sein? Darf der 6-Jährige ein Smartphone haben? Diese und ähnliche Fragen müssen die Erziehenden beantworten, dabei klar Position beziehen und Grenzen setzen. Aber wie soll das gehen?

**EIN NEUER ANSATZ.** Mit alten autoritären Mitteln, die Kinder und Jugendliche bedrohen und bestrafen, wollen und dürfen wir nicht mehr erziehen. Die antiautoritäre Haltung, die den jungen Menschen grenzenlose Freiheit vorgaukelt, bietet erwiesenermaßen keine praxistauglichen Lösungen. In diesem Dilemma fühlen sich viele Eltern hilflos und überfordert.

Genau in solchen Situationen ist der Ansatz der „Neuen Autorität“ äußerst hilf-

reich. Dieses Konzept bietet Erziehenden die Möglichkeit, auch in schwierigen Situationen klar, ruhig und beziehungsorientiert zu handeln.

## HANDLUNGSFÄHIGE ERWACHSENE.

„Neue Autorität“ ist ein Konzept für Erwachsene. Es zielt darauf ab, die Eltern zu stärken. Durch Präsenz, Selbstkontrolle und Vernetzung wird es möglich, auch in scheinbar unlösbaren Situationen sowohl die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen aufrecht zu halten als auch klare Grenzen aufzuzeigen. Weitere Elemente im Konzept „Neue Autorität“ sind: Beharrlichkeit, wachsame Sorge und Wiedergutmachung. Das neue Bild eines erziehenden Erwachsenen wird oft gleichgesetzt mit einem Anker, der sicher und ruhig im Hafen liegt. Ein weiterer Vergleich ist der einer Flugreise. Jede reisende Person bekommt vermittelt, im Notfall zuerst für sich selbst Sauerstoff zu tanken, um dann für das mitreisende Kind sorgen zu können. Wenn uns Erwachsenen die Luft ausgeht, können wir unserer Fürsorgepflicht nicht mehr nachkommen. Seit dem Jahr 2016 arbeitet das Wiener Institut für Neue Autorität in Erziehung und Gesellschaft im Bereich „Neue Autorität“ in zahlreichen Seminaren und Konferenzen mit Pädagoginnen, Pädagogen und Eltern. 📍

**Kinder** brauchen Sicherheit und Stabilität in der Erziehung.



## DIPL.-PÄD. BRIGITTE GARTNER-DENK

ist an der KPH Wien für Neue Autorität verantwortlich, arbeitet als Beratungslehrerin an den Praxisschulen und ist Supervisorin/Trainerin/Beraterin für Neue Autorität am Wiener Institut für Neue Autorität (WINAG)

**MAG.<sup>A</sup> BIRGIT HENÖKL-MBWISI** ist Mediatorin, Coach, BMHS-Lehrerin, Theologin, tätig in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung und Trainerin/Beraterin für Neue Autorität am Wiener Institut für Neue Autorität (WINAG)

E: info@winag.institute

# -10% FÜR NÖ-FAMILIENPASS- BESITZER

3 NÄCHTE  
AB € 243,- BZW. € 268,-  
(JE NACH SAISONZEIT)

**KINDER BIS  
5,9 JAHRE**  
gratis im Zimmer  
der Eltern!

**CLUB FUNIMATION KATSCHBERG** \*\*\*\*  
VOLLPENSION PLUS – im Familienzimmer Comfort

**HOTEL CRISTALLO** \*\*\*\*  
GENUSS HOCH DREI – in der Junior Suite Comfort

Limitiertes Angebot. Gültig auf regulären Zimmerpreis, Rabatt bereits berücksichtigt.  
Gültig 21.05. bis 27.06.2020, 12.09. bis 23.10.2020 und Club Funimation von 01.11.  
bis 07.11.2020. Weitere Zimmerkategorien und Kinderpreise auf Anfrage.

**INFO & BUCHUNG:** Tel. +43 50 991180-14 oder -15  
reservations.katschberg@falkensteiner.com  
www.falkensteiner.com

FMTG Services GmbH, Walcherstrasse 1A, Stiege 2, Top 6.04C, FN 304169 h,  
FB-Gericht: Wien, Firmensitz: Wien



## Familienausflug ins schlossORTH Nationalpark-Zentrum

### Hier gibt es viel zu entdecken:

Die interaktive Schau DonAUräume weckt Neugier auf die Flusslandschaft. Auf dem Erlebnissgelände Schlossinsel warten Tiere und Pflanzen auf Erkundung. Die begehbare Unterwasserstation ermöglicht Einblicke in ein Gewässer – wer erspäht zuerst den tollen Hecht? Kids finden Einrichtungen zum Spielen, Klettern und Balancieren.

**Willkommen im Tor zur Au!**

### Aktueller Hinweis:

Der Termin zum Saisonstart 2020 wird auf [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at) veröffentlicht.

schlossORTH Nationalpark-Zentrum  
Schlossplatz 1, 2304 Orth/Donau  
Tel. 02212/3555, [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at)



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

LE 14-20  
Erwartung ist das Land der Zukunft



[www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)



# WO KAUFEN SIE IHR BROT?

*Zurück zu den Wurzeln: Niederösterreichs Gemeinden forcieren die Eröffnung lokaler Bauernläden mit regionalen Produkten. Und das ist gut so!*

VON KARIN STADLMAIER

**D**ie Zeiten, in denen sich die Kinder die Extrawurstsemmel in der Schulpause beim Fleischhauer um die Ecke gekauft haben, sind nostalgische Kindheitserinnerungen, denn viele Nahversorger sind aus den Gemeinden verschwunden. Eingekauft wird in den Supermärkten im nahegelegenen Ballungsraum. Bequem, schnell und bargeldlos will man seine Einkäufe erledigen. Dass es so nicht weitergehen kann und die leeren Geschäfte samt leeren Schaufenstern und verstaubten Reklameschildern im Ortskern eine Revitalisierung benötigen, denken sich wohl viele.

**REVOLUTION.** Heimische und bäuerliche Produzenten erkennen vermehrt das Potenzial dieser leeren Läden. Sie beleben gemeinsam Stück für Stück ungenutzte Räumlichkeiten in ihren Gemeinden, wie etwa mit dem Bauernladen in Prinzersdorf. Im März 2019 zog das „Marktplatzl“ in die Leerfläche eines ehemaligen Drogeriegeschäftes in die Linzerstraße ein. Der Selbstbedienungs-Bauernladen bietet von Montag bis Sonntag von 05:00 bis 24:00 Uhr eine große Palette an regionalen Lebensmitteln.

**KOMMUNIKATION.** Neugierig durchforste ich bei einem Lokalausganschein beim „Marktplatzl“ die neu befüllten Regale beim „Schmankerlstand“ und treffe zufällig den Nachbarn der Quer-Querstraße, dem ich sonst nur höflich durch das Autofenster

zunicke. Er empfiehlt das Dirndljoghurt und bedauert, dass die Cremeschnitte ausverkauft ist. Man kennt sich, jetzt. Erfreulicherweise stieg die Anzahl der Bauernläden, Ab-Hof-Verkaufsstellen sowie Bauernautomaten in den vergangenen Jahren auch in Niederösterreich an. Es ist eine Win-Win-Situation für alle, für die örtliche Wirtschaft, die Gemeinschaft, die Kundschaft und das Vertrauen in die regionalen Hersteller.

**NACHHALTIG.** Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das umweltschonende Wirtschaften durch kurze Transportwege, biologische Viehzucht und überwiegend

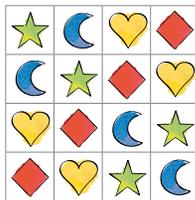
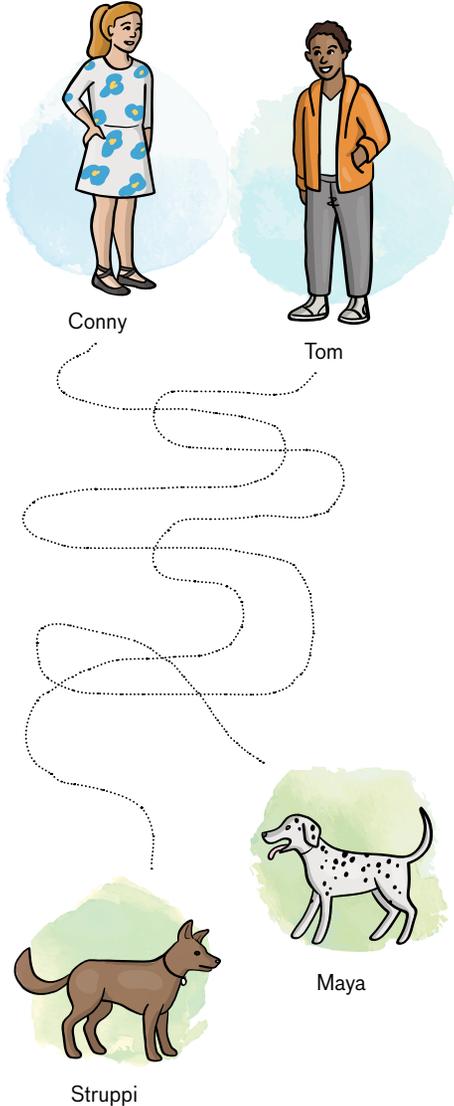
plastikfreie Verpackung wie Mehrwegflaschen oder Papiersackerl. Zudem sind Bauernläden ein umweltfreundlicher Vertriebsweg: Geschenkideen müssen nicht im Internet gesucht werden, denn ein Geschenkekorb mit regionalen Köstlichkeiten samt Bauernladen-Gutschein ist schnell zusammengestellt, nachhaltig und freut jeden Feinschmecker. Durchs Reden kommen d'Leut zusammen – der Spruch bewahrheitet sich, als ich das nächste Mal den Nachbarn der Quer-Querstraße treffe. Ich lasse das Fenster hinunter und erzähle ihm, dass es im Marktplatzl gerade eine Lieferung der hausgemachten Cremeschnitte gegeben hat ... 

**Selbst gebackene** Mehlspeisen schmecken doch einfach am besten!



## SUCHRÄTSEL

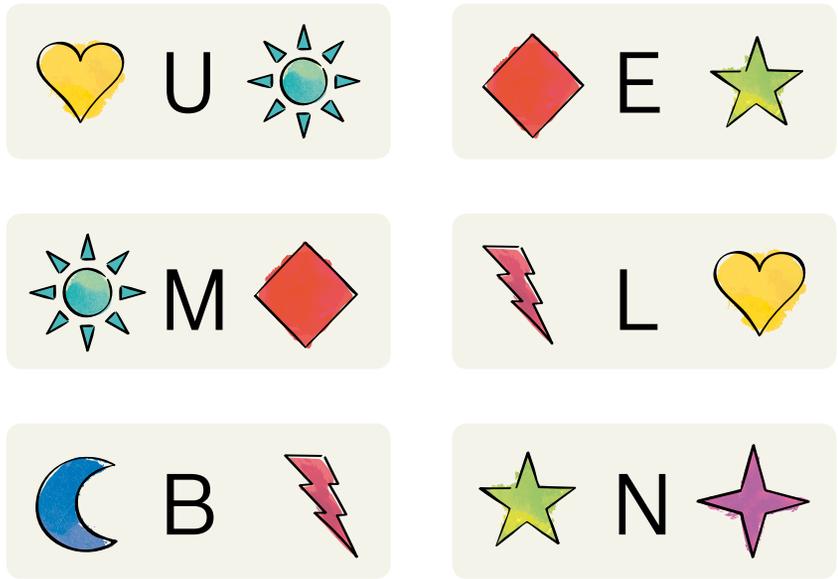
Die beiden Freunde waren mit ihren Hunden spazieren. Leider sind die Vierbeiner ausgerissen. Kannst du den Kindern helfen, ihre Lieblinge zu finden?



## Domino – wer spielt mit?

Wenn du wie beim Domino gleiche Symbole aneinanderlegst, ergibt sich das Lösungswort, bestehend aus sechs Buchstaben.

VON MICHAELA ZENS



## GEMEINDELEBEN

In unseren Gemeinden, Städten und Dörfern gibt es viele Organisationen und Vereine, damit das Zusammenleben gut funktioniert. Sicher kennst du einige und bist vielleicht selbst ein Mitglied davon. Bei diesem Rundschreiben der Gemeinde an alle Bürger und Vereine hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Wenn du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, kannst du die Vereine erkennen! Schreib sie neben der Einladung auf.

### Einladung zum großen Frühlingstreffen

Wir laden alle Bürger zum Frühlingstreffen am 1. Mai um 15 Uhr in die Gemeindestube ein. Mit dabei sind folgende Vereine:

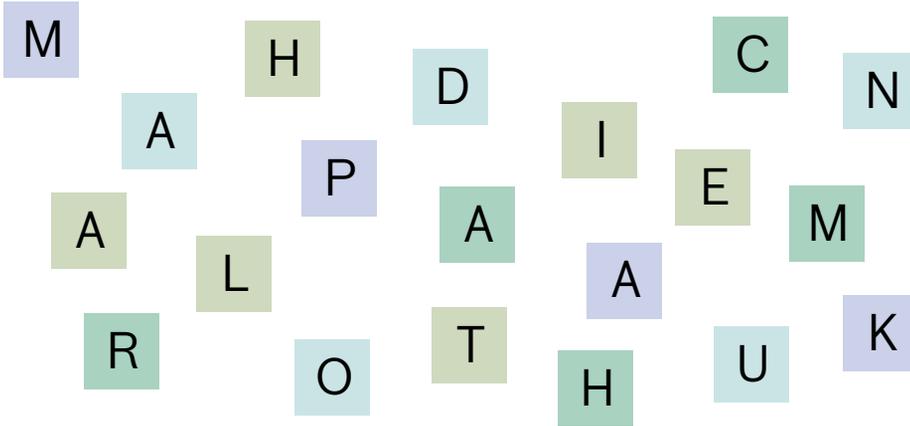
1. PORSTVEREIN
2. REUEFWEHR
3. SCHÖNVERUNGSERVEREIN
4. LAPENVEREIN
5. TURANFREUNDE
6. GANSGESVEREIN

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....

AUFLÖSUNGEN: Land der Flüsse: Kamp, Donau, March, Leitha | Blumen-Rechenrätsel: 5+5=10, 5+3+3=11, 3+2+2=7, 2+3+5=10 | Pyramide: 1, 1, 2, 1, 3, 1, 4, 1, 5, 1  
Rinde | Bilder-Sudoku:

## Land der Flüsse

Hier haben sich vier niederösterreichische Flüsse versteckt.  
Zum Glück hat jeder seine eigene Farbe. Du musst die Steine jeder  
Farbe nur noch in die richtige Reihenfolge bringen.  
Kannst du die Flussnamen finden?



## BLUMEN-RECHENRÄTSEL

Jede Blume steht für eine Zahl. Kannst du das knifflige Rechenrätsel lösen?

$$\begin{array}{c}
 \text{Daisy} + \text{Daisy} + \text{Daisy} = 15
 \end{array}$$

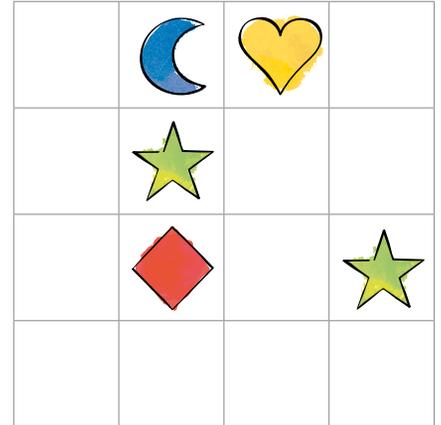
$$\begin{array}{c}
 \text{Daisy} + \text{Rose} + \text{Rose} = 11
 \end{array}$$

$$\begin{array}{c}
 \text{Rose} + \text{Tulip} + \text{Tulip} = 7
 \end{array}$$

$$\begin{array}{c}
 \text{Tulip} + \text{Rose} + \text{Daisy} = ?
 \end{array}$$

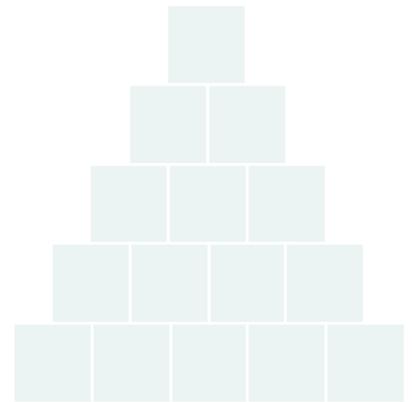
## BILDER-SUDOKU

Jedes Motiv darf in jeder Reihe und in jeder Spalte nur einmal vorkommen. Eine Reihe geht von links nach rechts (also waagrecht), eine Spalte von oben nach unten (das nennt man senkrecht). Male in die freien Felder die richtigen Bilder dazu!



## PYRAMIDENRÄTSEL

Trage die gesuchten Begriffe richtig ein!  
Von der Spitze nach unten bleiben die  
Buchstaben immer die gleichen und es  
kommt immer ein neuer Buchstabe dazu.



1. engl.: ich | 2. Hühnerprodukt | 3. Bewohner von Irland | 4. einstellige Zahl | 5. äußere Schicht am Stamm von Bäumen

AUFLÖSUNGEN: Domino: Blumen | Suchrätsel: Conny - Maya, Tom - Struppel | Gemeindelieben: Sportverein, Feuerwehr, Verschönerungsverein, Alpenverein, Naturfreunde, Gesangsverein

AUFLÖSUNGEN SEITE 26

## BAUERNHOFTIERE

Wenn du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, kannst du die Tiere, die auf unseren Bauernhöfen leben, erkennen.

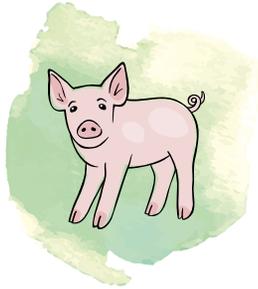
WINSCH

ZEIGE

SAHE

NEHEN

HUK



E	L	C	H	K	V	T	Z	E
E	D	S	U	A	M	I	L	E
S	R	S	C	H	V	F	E	E
I	E	S	E	L	E	G	F	E
E	F	F	A	R	I	G	E	A
M	P	F	E	R	D	W	R	N
A	L	A	P	A	N	D	A	T
P	I	L	N	H	H	U	U	F
D	N	D	K	U	H	A	S	E

AUFLÖSUNGEN: Bauernhoftiere: Schwein, Ziege, Hase, Henne, Kuh | Tierischer Rätselspaß: Hamsterrad, Drehen, Eigelb, Fischernetz, Flamme | Tierischer Buchstabenrätsel: Lösungswort: Wildpferd | Farbenrätsel: Igelbaby - gelb, grünlich - grün, Brot - rot, Ablauf - blau, Brotsamen - rosa, Salbeigewächs - beige, Angstschwanz - weiß

AUFLÖSUNGEN S. 28/29

## Tierische Rätselwörter

Setz du statt des Bildes das Wort ein, kannst du das Lösungswort lesen. Schreibe die Wörter dazu auf die Linie!

VON MICHAELA ZENS



RAD =

.....



D

EN =

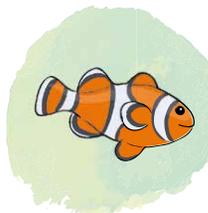
.....



E

B =

.....



ERNETZ =

.....



F

E =

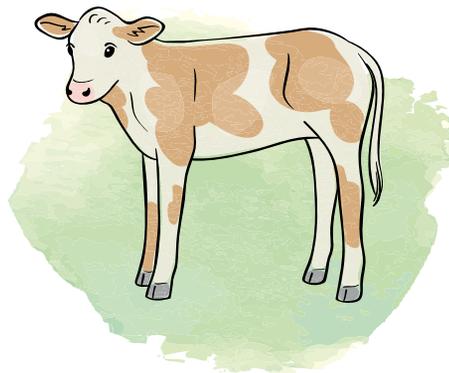
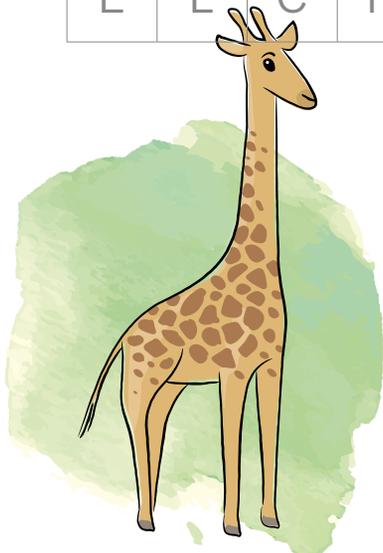
.....

## Tierischer Buchstabensalat

In diesem Buchstabensalat sind 20 verschiedene Tiere versteckt. Aus den neun übrig bleibenden Buchstaben kannst du ein weiteres Wort bilden. Du findest von oben nach unten, von unten nach oben, von rechts nach links und von links nach rechts folgende Wörter:

PFERD – ZIEGE – HUND – KATZE – ESEL – LAMA – AFFE  
 GIRAFFE – HASE – SCHAF – NILPFERD – KUH – MAUS – HUHN – ELCH  
 ELEFANT – PANDA – AMEISE – REH – UHU

D	N	D	K	U	H	A	S	E
P	I	L	N	H	U	H	U	F
A	L	A	P	A	N	D	A	T
M	P	F	E	R	D	W	R	N
E	F	F	A	R	I	G	E	A
I	E	E	S	E	L	E	G	F
S	R	S	C	H	A	F	E	E
E	D	S	U	A	M	I	I	L
E	L	C	H	K	A	T	Z	E



## FARBENRÄTSEL

In diesen Wörtern hat sich jeweils eine Farbe versteckt. Finde sie und schreibe sie auf die Linie!



IGELBABY

GRÜNDLICH

BROT

ABLAUF

BROSAMEN\*

SALBEIGEWÄCHS

ANGSTSCHEISS

\* Brosamen bedeutet „kleiner Brösel“

## NOCH NICHT GENUG?

Auf [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at) finden Sie laufend Unterhaltungsprogramm für zu Hause! Lustige Rätselseiten und tolle Basteltipps stehen zum Download zur Verfügung. Viel Spaß!



KLAUDIA KREMSEK arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.



**Film-Tipp,**  
seit **09.04.2020**  
Frankreich/Norwegen 2019  
Länge: 100 Minuten  
Genre: Abenteuer/Familie/  
Naturschutz/Roadmovie  
Empfohlen ab 10 Jahren

## Der Junge und die Wildgänse

**T**homas verbringt seine Zeit am liebsten am Handy. Als ihm seine Mutter verkündet, dass er die Ferien bei seinem Vater in Südfrankreich verbringen wird, ist er nicht gerade begeistert, denn der ist die meiste Zeit draußen in der Natur. In diesem Sommer will er gefährdeten Wildgänsen eine sichere Flugroute von Norwegen nach Frankreich beibringen. Da Thomas beim Schlüpfen der Küken dabei ist, nehmen sie ihn als „Mutter“ an. Bald darauf gehen Vater und Sohn mit den Gänsen auf eine abenteuerliche Reise.

**AUSGEZEICHNET.** Der mehrfach preisgekrönte Film, der auf wahren Begebenheiten beruht, ist in Zeiten von Klimawandel und Artensterben höchst aktuell. Für den Teenager Thomas kommt es selbst

unerwartet, dass er sich für die Rettung einer bedrohten Art engagiert. So wie er sich allmählich den Tieren annähert, kommen sich nach längerer Zeit auch Sohn und Vater wieder näher. Um seine Gänse auf eine Migrationsroute möglichst ohne vom Menschen gemachte Gefahren (z. B. Flughäfen) zu trainieren, lernt Thomas sogar, ein Ultraleichtflugzeug zu steuern. Die Bilder aus seiner Perspektive aus dem Fluggerät sind ebenso atemberaubend wie die Tier- und Landschaftsaufnahmen. Als das Projekt zu scheitern droht, zögert Thomas nicht eine Sekunde und trifft eine mutige Entscheidung, was ihm wahrhaft Flügel verleiht (wie es dem Originaltitel „Donne Moi des Ailes“ entspricht). Ein zeitgemäßes, spannendes und sehr berührendes Familien-Abenteuer!

DEMNÄCHST IM KINO

### Wickie und die starken Männer – Das magische Schwert | (ab 01.05.)

Als Wickies Vater Halvar dem „Schrecklichen Sven“ ein magisches Schwert abknöpft, verwandelt dieser Wickies Mutter Ylva in eine goldene Statue. Nun ist guter Rat teuer und Wickies kluger Kopf gefragt!

### Ostwind – Der große Orkan | (ab 21.05.)

Durch einen Sommersturm verschlägt es einen Zirkus nach Kaltenbach. Ari, die sich dort schon gut eingelebt hat, will einem alten Zirkuspferd helfen. Dadurch gerät ihr eigenes Pferd Ostwind in Gefahr.

## Everest – Ein Yeti will hoch hinaus

Die 14-jährige Yi lebt in Shanghai. Seit ihr Vater gestorben ist, verbringt sie viel Zeit alleine. Am liebsten geht Yi aufs Dach, wo sie sich in ihr Versteck zurückzieht oder Geige spielt. Eines Tages entdeckt sie dort einen verängstigten Yeti, der aus einem Geheimlabor ausgebüxt ist. Sie nennt ihn Everest und beschließt, ihn in seine Heimat zurückzubringen. Auf der abenteuerlichen Reise quer durch China, bei der sie von ihren Freunden Jin und Peng begleitet wird, entdeckt Yi, dass Everest magische Kräfte hat.

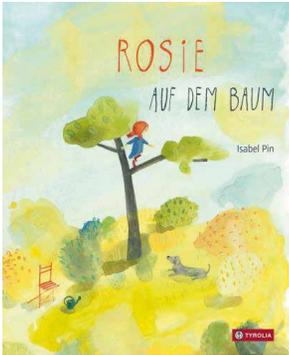
Die Begegnung mit Everest und die Reise sind Auslöser dafür, dass Yi mit dem Tod des Vaters umzugehen lernt. Der Film ist aber nie schwermütig, dafür sorgt schon der kuschelige Yeti, den man einfach lieben muss. Durch zwei Verfolger wird es spannend und temporeich. Der Naturschutz, die verbindende Kraft der Musik und die Besonderheiten einer fremden Kultur werden ebenfalls eingeflochten. Exzellent ist die Animation, vor allem die Landschaftsbilder sind überwältigend.



**DVD-Tipp, seit 06.02.2020**  
USA/China 2019 | Länge: 98 Minuten  
Genre: Abenteuer/Animation/Familie/  
Freundschaft  
Empfohlen ab 8 Jahren



ANDREA KROMOSER ist freie Germanistin.  
Im Rahmen ihrer Initiative „Familienlektüre“  
erzählt sie Erwachsenen von Büchern für Kinder.



## Rosie auf dem Baum

Für Kindergarten- und Volksschulkinder  
Ich und die anderen

Rosie klettert auf den Baum im Garten. Von dort blickt sie in die Ferne, schaut den Vögeln nach, manchmal turnt sie herum oder sitzt in einer Astgabel. Rosie bleibt auf dem Baum. Auch als die Tage vergehen, es die Großen längst mit Leitern und Aufforderungen probiert haben, auch als sie versuchen, sie zu verstehen und „Warum bist du eigentlich da oben?“ fragen, bleibt Rosie und sagt: „Weil es hier schön ist.“ Das Mädchen nimmt sich eine Auszeit, bewegt sich dafür räumlich weg von den anderen und bleibt doch unter ihnen, dort im Garten, wo Ball gespielt wird und Blumen gegossen werden.

Isabel Pin malt ihre sonnendurchfluteten Bilder mit Gouache und Buntstiften, sie zeigt einen Ort ohne Zäune, der von Leuten mehrerer Häuser gleichzeitig genutzt wird. Dazu serviert sie ihrer Heldin eine gehörige Portion Autonomie. Rosie trifft eine Entscheidung!



## Die Wanze

Für Volksschulkinder und Teenies  
Miniaturwelt

Von nichts, was es an Intrigen, Verworrenem und Hinterhältigem in der „großen“ Welt geben würde, bleibt der Kosmos dieses Insektenkrimis verschont! Privatdetektiv Muldoon, eine Wanze, wird in einen mysteriösen und besorgniserregenden Fall verstrickt. Als ihn eines Nachts in Dixies Bar einige Ameisen zum Mitkommen auffordern, sieht er sich plötzlich selbst in größter Gefahr.

Paul Shiptons grandioser, neu aufgelegter Kinderkrimi entführt in die Tiefen des Ameisenbaus, lässt bei spektakulären Rettungsaktionen in Gartenteich und Spinnennetz mitzittern und überrascht mit einem dramatischen Showdown. Erzählt wird aus der Sicht von Detektiv Wanze, der uns ans Herz wächst – weil er stets freundlich ist, entschlossen handelt, ironisch denkt und dabei den Überblick über „seinen“ Insekten-Garten-Kosmos und dessen Zusammenhänge behält.



## Manno!

Für Teenies und Erwachsene  
70er pur!

Anke Kuhl berichtet in diesem Comicband Persönliches. Sie versammelt Kindheitserinnerungen in 18 kurzweiligen Episoden. Wir befinden uns in einer hessischen Kleinstadt in den 1970er-Jahren inmitten der Kindheit der kleinen Anke. Papas Frisur schaut aus wie ein Schwammerl, Mama bearbeitet ihre mit jenen Lockenwicklern, in deren Rollen kleine, runde Bürsten stecken, sowie mithilfe der hauseigenen Trockenhaube. Anke und ihre Schwester leben zwischen Telefonstreichen, Geschwisterzwist, ABBA-Playback-Shows, dem beinahe tödlichen Autounfall der Mutter und Kartenspielen mit Oma und Opa.

Im bewegten Auf und Ab des echten Lebens zieht Anke Kuhls Illustrations- und Erzählkunst in ihren Bann und liest sich mal zum laut Loslachen komisch, mal verzweifelt und angsterfüllt. Dabei sind immer Liebe, Familienzusammenhalt und die puren 70er-Jahre spürbar.

### Rosie auf dem Baum

Von Isabel Pin  
Tyrolia 2020  
ISBN 978-3-7022-3828-5

### Die Wanze – Ein Insektenkrimi

Von Paul Shipton & Axel Scheffler, aus dem Engl.  
von Andreas Steinhöfel; S. Fischer 2020 (1997)  
ISBN 978-3-596-85696-1

### Manno!

Alles genau so in echt passiert  
Von Anke Kuhl, Klett Kinderbuch 2020  
ISBN 978-3-95470-218-3



MARION FAHRNGRUBER ist Sozialpädagogin bei der NÖ Familienland GmbH und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.



KARINA KAISER-FALLENT ist Mitarbeiterin im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend und empfiehlt digitale Spiele ([www.bupp.at](http://www.bupp.at))



## Shop Hop

Piatnik | ab 6 Jahren

Zu Beginn wird die Spielschachtel zu einem Einkaufszentrum umgebaut. Das Spiel endet, sobald der erste Spieler je eine Ware in allen acht Geschäften gekauft hat. Die Münzen, die man dazu erhält, müssen gut eingeteilt werden, denn hat man keine Münzen mehr, scheidet man aus. Durch die gute Anleitung ist ein schneller Einstieg möglich. Eine schöne Idee ist auch, dass es vier Tafeln zum Selbstgestalten einer Spielfigur gibt. Ein Spiel, bei dem man leicht und spielerisch den Umgang mit Geld lernt.



## Wir spielen Baustelle

Ravensburger | ab 2,5 Jahren

Wichtig ist es, den Kindern zu Beginn die einzelnen Bauarbeiten, die Baumaterialien und die Fahrzeuge zu erklären. Dann dürfen die Kinder gleich selbst Baumeister sein und den Spielplan mit allen Straßenteilen und Baustellen kreativ zusammenpuzzeln. Ausreichend Platz ist wichtig. Ziel des Spiels ist es, die Baumaterialien zur richtigen Baustelle zu bringen. Kinder ab 2,5 Jahren eignen sich Wissen über aufeinanderfolgende Bauschritte an. Zudem zeichnet sich das Spiel durch einige Spielvarianten aus.



## Spiele zu gewinnen!

[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)

Gemeinsam mit dem Landesgremium des Papier- und Spielwarenhandels der Wirtschaftskammer Niederösterreich initiiert die NÖ Familienland GmbH anlässlich des internationalen Weltspieltags am 24. Mai und des Kindertags am 1. Juni die Woche „Niederösterreich spielt“. Auf [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at) gibt es dazu von 25. Mai bis 1. Juni 2020 eine Woche lang täglich mehrere Gesellschaftsspiele für vergnügliche Spielernachmittage zu gewinnen – machen Sie mit!



## Feuerwehmann Sam – Der Retter in der Not

Jumbo | ab 3 Jahren

Jedes Kind wählt eine „Feuerwehmann Sam“-Spielfigur aus und hat nun Abenteuer wie etwa Waldbrände löschen oder Ertrinkende retten vor sich. Es gewinnt jener Feuerwehmann Sam, der als Erstes alle Rettungsaktionen durchgeführt und die Feuerwehrrstation erreicht hat. Bilder im Innenkreis der Drehscheibe ersetzen den Würfel. Für Kinder in diesem Alter ist auch hilfreich, dass der Spielplan und die Rettungsaktionen farblich unterschiedlich sind. Ein spannender Spielspaß!



## Toca Pet Doctor

Toca Boca, 31.08.2017  
3–6 Jahre | Tierarztspiel |  
1 Spieler/-in  
Plattformen: Android, iOS

Das Kind schlüpft in die Rolle des Tierarztes/der Tierärztin und behandelt der Reihe nach die verletzten oder kranken Tiere im Warteraum. Das Spiel motiviert von der ersten Sekunde an und sorgt mit unterschiedlichen Minispielen zur Behandlung der Tiere für Abwechslung. Die Steuerung ist intuitiv, die Minispiele sind kurz, weshalb sie schon Dreijährige gut spielen können. Auch zum gemeinsamen Spielen von Eltern und Kind ist „Pet Doctor“ geeignet.



## Smash Hit

Midiocre, 31.10.2019  
ab 8 Jahren | 1 Spieler/-in  
Actionspiel  
Plattformen: Android, iOS

Mit Kugeln auf Glasobjekte zielen und das splitternde und klirrende Geräusch erleben? Darf man nicht? Jetzt schon! In „Smash Hit“ geht es genau darum – mit einer begrenzten Anzahl an Kugeln so viele Glasgebilde wie möglich zu treffen, während man sich rasch in einer futuristischen Welt vorwärtsbewegt. Das Spiel schafft es wie kaum ein anderes, zu zeigen, dass schnelles Zielen mit Kugeln nichts an sich Bedenkliches ist, sondern es auf das Setting ankommt.



# IN DER DOSE SUMMT 'S

*Wie man aus Dosen bunte Nisthilfen für Wildbienen, Hummeln und andere Insekten zaubert, zeigen wir dir in unserem Basteltipp*

VON VIKTORIA ULZER UND SUSANNA BOCK

**1** Als Erstes wird die Dose mit bunter Wolle umwickelt. Um die Farbe der Wolle zu wechseln, kannst du den Faden abschneiden und einen anderen anknoten. Anschließend bilden sechs gleich lange Fäden, die an der Unterseite der Dose festgeknotet werden, die Beine. An diesen Wollfäden fädelst du die Perlen auf - mache gleich einen dicken Knoten darunter, damit die Perlen nicht herunterfallen!

**2** Aus dem schwarzen und dem weißen Filz schneidest du nun zwei verschiedenen große Kreise aus und klebst sie als Augen auf die Insekten-Dose. Danach muss ein Loch, entweder mit Nagel und Hammer oder mit einem Bohrer, in den Dosenboden gestochen werden, damit du die Dose aufhängen kannst.

**3** Fädle jetzt den Draht durch das Loch im Dosenboden, ziehe ihn durch die Dose durch und verknote die beiden Enden miteinander.

**4** Zum Abschluss musst du die Dose mit verschiedenen Naturmaterialien befüllen. Ein ruhiges und geschütztes Plätzchen im Garten, auf der Terrasse oder am Balkon eignet sich sehr gut für die Insekten-Nisthilfe.

**EIN KLEINER TIPP:** Die Öffnungen der Nisthilfe sollten sauber und nicht zu weich sein, damit sich die Insekten beim Hineinkrabbeln nicht verletzen, die zarten Flügel könnten ansonsten daran hängen bleiben.

**Viktoria Ulzer und Susanna Bock** sind Freizeitpädagoginnen der NÖ Familienland GmbH und betreuen im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung die Kinder der Volksschule Rohrendorf.

**Bastelutensilien:**  
1 leere Blechdose (Upcycling), bunte Wolle, weißer und schwarzer Filz, Holzperlen, Schere, Klebstoff, Nagel und Hammer oder Bohrer, Draht, Füllmaterial für die Nisthilfe: Bambusstäbchen, Schilfrohr, dünne Zweige, kleine Rollen aus Wellpappe, Stroh



**1** Wickle die Wolle um die Dose.



**2** Klebe die Filz-Augen auf.



**3** Fädle den Draht durch die Dose.



**4** Befülle die Dose mit Naturmaterialien.



**Eine Behausung** aus der Altsteinzeit – zu sehen im MAMUZ Asparn/Zaya. In dieser Ausgabe stellen wir das MAMUZ auch im Rahmen der 10x10-Museumsaktion auf Seite 42 noch näher vor!

besser planbar, was einen raschen Bevölkerungsanstieg mit sich brachte. Es entstanden erste Dörfer, wo wahrscheinlich mehr als hundert Menschen wohnten. Im Laufe der Zeit entstanden sogar noch größere Siedlungen, die vielleicht mehr als 1.000 Bewohner hatten. Aus Niederösterreich kennen wir mehrere solcher Zentren, die wohl Mittelpunkte von Stammesgebieten waren. Diese Stämme oder Clans setzten sich wahrscheinlich aus mehreren, untereinander verwandten Großfamilien zusammen.

## FAMILIENBANDE IN DER URGESCHICHTE

*Menschen sind von Natur aus gesellig, das heißt, sie leben in Gruppen. Die Familie ist seit der Altsteinzeit der kleinste Baustein der Gesellschaft.*

VON FRANZ PIELER

**D**ie Menschen der Altsteinzeit vor 40.000 Jahren waren Jäger und Sammler. Sie lebten in Gruppen von etwa 30 Personen, darunter viele Kinder. Der Alltag in den eiszeitlichen Steppen war hart und häufig gefahrenreich. Es war daher sehr wichtig, dem Nachwuchs Verhaltensregeln fürs Überleben und allerhand Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Jagd mitzugeben, die man in Geschichten und Lieder verpackte und im Schein des Lagerfeuers vortrug, das den Mittelpunkt im Leben bildete.

**ENTWICKLUNG.** Um 5.500 v. Chr. änderten die Menschen in Europa ihre Lebensweise völlig. Sie begannen Landwirtschaft zu treiben und errichteten feste Wohnhäuser. Da man Vorräte anlegen konnte, war das Leben deutlich

---

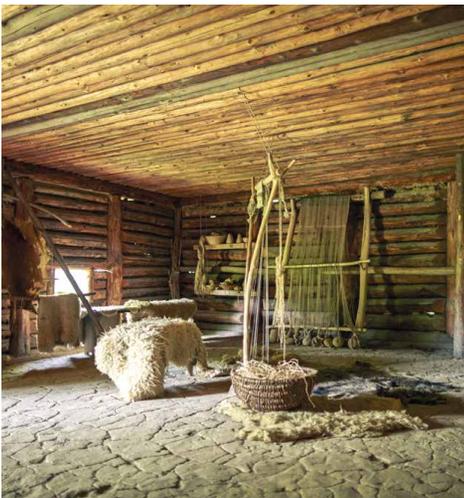
### DR. FRANZ PIELER

ist Archäologe und wissenschaftlicher Leiter des MAMUZ. Er ist außerdem verantwortlich für den Bereich Ur- und Frühgeschichte der Landessammlungen Niederösterreich.

**NEUE TECHNOLOGIEN.** Das Aufkommen des Metalls um 2.000 v. Chr. hatte Folgen für die Gesellschaft und das Zusammenleben der Menschen. Die neuen Technologien förderten den Handel und die Entstehung vieler neuer Berufe. Spezialisierte Handwerker erzeugten Werkzeuge, Schmuck oder Waffen in eigenen Werkstätten. Im MAMUZ Schloss Asparn steht das Modell eines solchen Gebäudes aus der Bronzezeit. Hier lebte und arbeitete ein Schmied mit seiner Familie. Aus Beigaben von Werkzeugen aus Frauen- und Kindergräbern schließen Archäologen, dass ganze Familien im Handwerksbetrieb arbeiteten.

**STETER FORTSCHRITT.** Erst in römischer Zeit legte man Wert auf Schulbildung der Kinder. Auch vieles andere, was wir aus unserer modernen Gesellschaft gewohnt sind, geht auf die Römer zurück. Erstmals gab es geschriebene Gesetze, die das Zusammenleben und auch familiäre Belange wie Heirats- und Scheidungsverträge oder Adoptionen regelten. **i**

Bei der Rekonstruktion des Lebens während der Urgeschichte können die Forscherinnen und Forscher nur auf Sachquellen, also Reste von Werkzeugen, Gefäßen, Schmuck oder Waffen, zurückgreifen. Bei Ausgrabungen freigelegte Fundamente geben Auskunft über die Größe und Architektur der Häuser, was Rückschlüsse auf die Anzahl der Bewohner erlaubt. Im archäologischen Freigelände von MAMUZ Schloss Asparn stehen lebensgroße Modelle urgeschichtlicher Gebäude von der Altsteinzeit bis zu den Kelten und laden zu einer spannenden Entdeckungs- und Zeitreise ein.



Im MAMUZ erhält man auch Einblick in das Innere der urgeschichtlichen Häuser.

URSULA STINGL-LÖSCH

## FAMILIENBONUS PLUS IN DER VERANLAGUNG



Mit der Veranlagung 2019 erfolgt erstmalig die Berücksichtigung des Familienbonus Plus. Dieser steht zu, wenn die beantragende Person in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig ist und für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Der Familienbonus Plus beträgt für Kinder bis zum 18. Geburtstag € 125,- pro Monat (€ 1.500,- pro Jahr). Für Kinder über 18 Jahre, für die noch Familienbeihilfe bezogen wird, beträgt der Familienbonus Plus € 41,68 pro Monat (€ 500,- pro Jahr). Die Entscheidung, wie der Familienbonus Plus aufgeteilt wird, liegt bei den Eltern: entweder 100 % für einen Elternteil oder 50 % je Elternteil.

### VORSICHT BEI STEUERERKLÄRUNG.

Der Familienbonus Plus kann durch den Arbeitgeber bei der laufenden Lohnabrechnung berücksichtigt werden. Der Antrag auf Berücksichtigung ist mit dem Formular E30 direkt beim Arbeitgeber zu stellen. Änderungen sind mit dem Formular E31 innerhalb eines Monats beim Arbeitgeber zu melden. Sofern der Familienbonus Plus nicht in der laufenden Lohnverrechnung berücksichtigt wird, kann er mit der Steuererklärung (L1 oder E1) beantragt werden. Achtung: Erfolgt die Berücksichtigung des Familienbonus Plus in der Lohnverrechnung des Arbeitnehmers, ist dieser zwingend noch einmal bei der Erstellung der Steuererklärungen zu beantragen! Fehlt dieser Antrag, kommt es, unabhängig von Änderungen der familiären Verhältnisse im Veranlagungsjahr, zu einer ungewollten Steuernachforderung. Bei das ganze Jahr gleichbleiben-

den familiären Verhältnissen sind die Daten zum Familienbonus Plus im Formular L1k (Beilage zu Formular L1 und E1) zu erfassen. Vorsicht: Je Kind ist ein eigenes Formular auszufüllen! Machen beide Elternteile den Familienbonus Plus zu je 100 % geltend, erfolgt durch die Finanzverwaltung im Veranlagungsweg automatisch eine Korrektur auf 50 %.

Ändern sich während des Kalenderjahres die familiären Verhältnisse, ist der Familienbonus Plus mit dem Formular L1k-bF (Beilage zu Formular L1 und E1) zu beantragen, wobei je Monat eine eigene Zuordnung stattfinden kann. Erfasst sind z. B. die Trennung der (Ehe)Partner, die Begründung einer Ehe bzw. eingetragenen Partnerschaft, Änderung des Wohnsitzstaates des Kindes, Leistung der Unterhaltszahlungen nicht in vollem Umfang und Tod des (Ehe)Partners.

Kann der Antragsteller nachweisen, dass im Veranlagungsjahr für ein noch nicht 10 Jahre altes Kind Kinderbetreuungskosten von mindestens € 1.000,- und der gesetzliche Unterhalt in voller Höhe bezahlt worden sind, kann im Formular L1k-bF eine Aufteilung 90 %/10 % des Familienbonus Plus beantragt werden (Übergangsregelung bis inkl. 2021).

**MAG.<sup>A</sup> URSULA STINGL-LÖSCH**  
ist Steuerberaterin bei der NÖ Gemeindeberatung und Teil der NÖ SWB-Gruppe. E: office@noeswb.at,  
T: 02742 32186



Einkehr in der Zdarsky-Hütte.



Der Feuersalamander Pauli begleitet die Wanderer durch das Naturerlebnis Wancura-Steig.

## UNTERWEGS AUF SCHMUGGLERPFADEN

*Mit Pauli, dem Feuersalamander, den Traisenberg erobern!  
Der Hans-Wancura-Steig im hinteren Traisental bietet informativen Wanderspaß  
für die ganze Familie. Hüttenzauber inklusive!*

VON ANDREAS DIRNBERGER

**D**as hintere Traisental, exakt der Lauf der Unrecht-Traisen, bietet in allen Himmelsrichtungen Wander- und Bergerlebnisse. Neben den dominierenden Gebirgszügen des Gippel und des Göller sind die kinder- und familienfreundlichen Varianten eher auf der gegenüberliegenden Seite anzutreffen, im weitläufigen Radius des Türnitzer Högers. Unser Ausflug führt uns nach St. Aegydam Neuwalde. Es gibt den Parkplatz Osterkogel (Richtung Göllerbad geradeaus weiter), dessen beschränkte Kapazität es ratsamer macht, einen Parkplatz im Zentrum zu wählen. Es sind nur wenige Schritte mehr. Bereits beim „Haus Bernadette“ gabelt sich der Weg in eine linke (unmarkierte) und eine rechte (markierte) Variante. Gleich nach dem Parkplatz Osterkogel beginnt dann der eigentliche Anstieg. Der Hans-Wancura-Steig wurde schon 1937 auf ehemaligen Schmugglerpfaden und Jagdsteigen angelegt. Dieser Charakter eines schmalen, serpentinreichen Anstieges zieht sich mit der kurzen Ausnahme einer Forststraße bis hinauf zur Bürgeralm.



Der Hans-Wancura-Steig bietet für Groß und Klein so manch Überraschung.

**WANDERN MIT PAULI.** Seit 2011 begleitet Pauli, der Feuersalamander, die Wanderer, denn mit zahlreichen Schautafeln und -objekten wurde der bestehende Steig zum „Naturerleben Wancura-Steig“ ausgebaut. Ein besonderes Schaustück ist ein schon etwas verwitterter Festmeter Holz: Hier erfährt man, dass ein Festmeter Holz in Österreich in ca. einer Sekunde nachwächst, in Niederösterreich in ca. fünf Sekunden und in St. Aegydam in sechs Minuten. Auf etwa halber Strecke liegt die Hermannsrast, die nicht nur einen tollen Ausblick auf Gippel und Göller bietet, sondern auch ein bei Kindern beliebtes Glöckellabyrinth.

Dabei sind auf den Seilen kleine Glocken montiert, die möglichst nicht klingen sollen. Spätestens nach der Hermannsrast bemerkt man, dass es neben dem markierten auch noch einen unmarkierten, aber sichtlich auch häufig begangenen Anstieg gibt. Wir bleiben auf der Markierung und kommen schließlich auf die Bürgeralm, an deren nördlichem Ende die urige Zdarskyhütte steht. Diese Schutzhütte wird von den Naturfreun-



Das Glöckellabyrinth bietet Abwechslung beim Aufstieg.



Die Schautafeln machen aus dem Ausflug in die Natur ein Lernerlebnis.

den St. Aegyd an jedem Wochenende bewirtschaftet. Die Auswahl an Speisen ist klein, aber außerordentlich gut!

**RASANTER ABSTIEG.** Für den Rückweg kann man die unmarkierte Variante wählen, der Einstieg ist der Forststraße folgend etwas unterhalb des markierten Weges zu finden. Da es sich um einen Hohlweg handelt, geht es rasch und kerzengerade hinunter. Zuerst am Jack-Täubel-Gedenkstein vorbei, dann kurz den Abschnitt der Forststraße und dann neben dem Wancura-Steig dem Pfeil „Hohlweg“ folgen. Es gibt sogar noch zwei Holzpfeile bei der Gabelung Richtung Osterkogel oder Zentrum, und schließlich landet man beim besagten „Haus Bernadette“ (unweit der Rot-Kreuz-Stelle) wieder fast beim Ausgangspunkt. **i**

#### INFORMATION

Parkplätze im Zentrum oder Parkplatz Osterkogel (Richtung Göllerbad, weiter über Badweg und Osterkogel bis Straßenende). Die Zdarskyhütte auf 1.082 m ist an den Wochenenden ganzjährig bewirtschaftet.  
Hüttentelefon: 0664 9021268



# Mode

für die ganze Familie.

Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!



**SPAREN SIE BEI JEDEM EINKAUF  
10%\*  
UND ERHALTEN SIE AM JAHRESENDE  
EINEN BONUS VON BIS ZU 8%.**

Infos erhalten Sie in einer unserer Filialen oder auf unserer Homepage unter [www.astromarkenhaus.at](http://www.astromarkenhaus.at)

# ASTRO

Mehr als Sie erwarten.

\* beim Kauf von regulärer Ware.



**Beim gemeinsamen Musizieren** haben Eva und Ina sichtlich Spaß!

## MUSIKALISCHES GESPANN

*Evas Welt hat sich mit der Geburt ihrer Tochter auf den Kopf gestellt. Die neue Lebensphase brachte jede Menge gute Ideen hervor!*

VON KARIN FELDHOFFER

**E**ine eigene Familie zu gründen, kam in Evas Lebensplanung nicht mehr vor. Zu erfahren, dass ein kleines Lebewesen bald ihr Leben verändern würde, war daher eine Überraschung, die Freude aber riesengroß! Mit der Geburt von Ina – die heuer schon fünf Jahre alt wird – begann für Eva ein neuer Lebensabschnitt. Allerdings nicht nur privat, sondern auch beruflich entwickelte sich das Leben von diesem Zeitpunkt an in eine komplett neue Richtung. Eva ist seit vielen Jahren selbstständige Sängerin, Vocal Coach und Chorleiterin – ein quirliges Energiebündel, immer auf der

Suche nach neuen musikalischen Ideen. Schnell war klar, dass Eva mit der neuen Lebensphase auch ein neues Projekt entwickeln würde.

**ZÜNDENDE IDEE.** Eva möchte möglichst viel Zeit mit ihrer Tochter verbringen, weshalb es ihr wichtig ist, ihren Beruf mit dem Muttersein bestmöglich verbinden zu können. Auch Inas Papa ist in der Musikbranche tätig. So liegt es auf der Hand, dass die Musik von Anfang an eine große Rolle in der Familie spielte und Ina schon im Mutterleib viel Musikalisches zu hören bekam. „Als ich mich

dann eines Tages ans Klavier gesetzt habe, mit Ina auf dem Schoß, ihr eigene Lieder vorgesungen habe und sie mich plötzlich angesehen hat, ist mein Herz aufgegangen“, schildert Eva ein sehr berührendes Mutter-Tochter-Erlebnis. Aus dieser innigen Liebe heraus sprudeln seither die Ideen für neue Melodien und Texte hervor. Aus Zeilen, wie Eltern ihren Kindern „die Welt erklären“, entstanden neue Lieder – die Idee, ein Projekt für und mit Kindern zu entwickeln, war geboren.

**EVA UND DIE SINGSONNEN.** „Ich kann strahlen, wenn ich gut auf meine Umwelt schau – ich meine Freunde unterstütze, die Natur um mich gut schützt, denn ich weiß genau, wenn alle für einander sorgen, fühlen wir uns sicher und geborgen ...“ Eva erklärt mit ihren Liedern Ina und den Singsonnen – ein kunterbuntes Kinderchor-Projekt, das vor einiger Zeit ins Leben gerufen wurde – die Welt. Bei den Singsonnen hat auch Ina viele Freunde gefunden. Sie ist fester Bestandteil des Chores und animiert mit ihrer fröhlichen, offenen Art die anderen Kinder zum Mitmachen und Spaßhaben. Evas Wunsch, ihre Tochter in ihr berufli-

ches Leben miteinzubinden, hat sich erfüllt – frei von jeglicher Verpflichtung für Ina. Eva bringt ihre Kinderlieder auch in die Kindergärten und Schulen. Wenn sie möchte, ist Ina mit von der Partie, wenn nicht, kümmern sich Papa oder die Großeltern zu Hause um sie. Eva erzählt: „Vor Kurzem habe ich auch das Seniorenprojekt „Lebenslieder“ initiiert. Dabei singe und musiziere ich mit alten Menschen im Seniorenheim. Ina möchte auch hier oft mitkommen. Sie sagt, die Zeit, die wir dort verbringen, gefällt ihr so gut.“ Berührend, wenn man bedenkt, dass dieser Satz von einem kleinen Mädchen stammt, für das generationsübergreifende Erlebnisse offensichtlich genauso bereichernd sind wie für die älteren Menschen.

Mit Musik wird jedenfalls das Eis zwischen Menschen aller Altersgruppen gebrochen, und dass sich Ina dessen jetzt schon bewusst ist, macht Eva stolz und zuversichtlich, dass sie für und mit ihrer Tochter richtige Wege eingeschlagen hat! 



#### GEWINNSPIEL

Die „Familienzeit“ verlost drei Exemplare der Kinderlieder-CD von Eva und die Singsonnen mit dem Titel „Ich kann strahlen“ auf [www.noe-familienland.at](http://www.noe-familienland.at).

GABRIELA PETERSCHOFSKY-ORANGE

## FÜR EIN GELUNGENES MITEINANDER



Wenn ich an Kinder und Jugendliche in den Gemeinden denke, fällt mir wieder die Dorfgemeinschaft als konstruktives Miteinander auf dem Weg ins Erwachsenwerden ein. Im Leben einer Gemeinschaft werden Herausforderungen, Probleme, aber auch Freuden öffentlich sichtbar: Es wird geliebt, gelacht, geholfen und gelitten – gelebt in allen Facetten. Damit dieses Miteinander für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters gut funktionieren kann, braucht es zusätzlich Unterstützung, Hilfe und Regeln des Zusammenlebens.

**KINDERLEICHT ERKLÄRT.** Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten hat mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern eine solche Regel erarbeitet: die kinderfreundliche Hausordnung. Sie finden sie auch auf der Website der Kinder- und Jugendanwaltschaft Niederösterreich unter [www.kija-noe.at](http://www.kija-noe.at). Denn Kinder und Jugendliche haben ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung und Freiraum. Um dieses in ihrem Heimatort auszuleben, gehen sie nicht immer zum nächstgelegenen Spielplatz. Sie sind laut und quirlig. Dieser Drang steht im Widerspruch zum Wunsch der Erwachsenen nach Ruhe. Durch definierte Normen lernen sie, wie das Erarbeiten von guten Lösungen funktioniert, und im besten Fall, wie ein gutes Miteinander gelebt werden kann.

**UNTERSTÜTZUNG.** Nicht immer sind Lösungen ohne die Hilfe anderer möglich. Daher braucht es für eine gelingende Gemeinschaft auch Hilfsangebote. Wussten Sie, dass das Land Niederösterreich einen umfassenden Überblick über alle relevanten sozialen Einrichtungen in Niederösterreich zusammengestellt hat? Der Online-Sozialratgeber ist unter [sozialinfo.noe.gv.at](http://sozialinfo.noe.gv.at) abrufbar. So finden Sie anonym, zeit- und ortsunabhängig Angebote ganz in Ihrer Nähe!

Darüber hinaus spielen gerade Vorbilder und Wegbegleiter in den Gemeinden für Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle. Der Dalai Lama hat dies besonders treffend formuliert: „Die Welt braucht verzweifelt mehr Friedensstifter, Heiler, Wiederhersteller, Geschichtenerzähler und Liebende aller Art.“

#### KIJA – NÖ KINDER & JUGEND ANWALTSCHAFT

Mag.<sup>a</sup> Gabriela Peterschofsky-Orange  
NÖ Kinder- und Jugendanwältin  
Leiterin der NÖ Kija  
3109 St. Pölten, Wiener Straße 54,  
Tor zum Landhaus, Stiege A, 3. OG  
T: 02742 90811; E: [post.kija@noel.gv.at](mailto:post.kija@noel.gv.at)  
[www.kija-noe.at](http://www.kija-noe.at)



**DÖRFLICHER GRÜNRAUM.**

Farbenfroh ergänzt wird das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz durch üppig blühende Bauerngärten, die nach historischen Quellen bepflanzt werden. Rund 340 verschiedene regionale Obstbaum-Sorten und andere pflanzliche Raritäten wachsen auf dem Gelände des Museumsdorfs.

# 10x10

## ENTDECKE UNSERE MUSEEN!

*Diese niederösterreichische Initiative ermöglicht allen NÖ Familienpassinhabern und -inhaberinnen ein spezielles Angebot für den Museumsbesuch. Auch mit dabei: das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz und das MAMUZ Schloss Asparn/Zaya und Museum Mistelbach. Bitte informieren Sie sich auf [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at) über die aktuellen Öffnungszeiten der Museen!*



### EIN DORF ALS MUSEUM.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz lässt Besucherinnen und Besucher in das Alltagsleben eines typischen Weinviertler Zeilendorfes um 1900 eintauchen.

Rund 80 Objekte wurden auf einer Fläche von 22 Hektar im Museumsdorf wiedererrichtet. Zu entdecken gibt es Bauernhöfe, Handwerkshäuser, Kapellen, Stadel, ein Wirtshaus, eine Schule, eine Kellergasse und vieles mehr.



### WIE WAR DAS DAMALS?

Alte, längst vergessene Handwerkstechniken und dörfliches Leben werden jeden Samstag, Sonntag und Feiertag am Nachmittag erklärt. Unter dem Motto „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ haben Groß und Klein die Möglichkeit zum aktiven Erleben, wenn etwa bei der Lehmbaustelle eigene Ziegel geschlagen werden oder der Wagner sein Handwerk vor Publikum demonstriert.



### KINDERFESTE IM MUSEUMSDORF.

Veranstaltungen und Feste beleben das Museumsdorf während der ganzen Saison. Beim „Kinder- und Spielefest“ werden Kinderspiele aus früheren Zeiten wiederentdeckt: zum Beispiel Blinde Kuh, Springseil drehen, Donner-Wetter-Blitz, Matador und Korbflechten. Welche Aufgaben Kinder vor 100 Jahren zu verrichten hatten, lässt sich bei „Kinderalltag anno dazumal“ herausfinden: Butter stampfen, Wäsche waschen oder melken am Melksimulator kann selbst ausprobiert werden! Die nächsten Termine finden Sie auf [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).



**Das MAMUZ Schloss Asparn/Zaya** lässt 40.000 Jahre unserer Menschheitsgeschichte zu einem Erlebnis werden! Mit abwechslungsreichen Ausstellungen, historischen Festen und originellen Vermittlungsangeboten wird Urgeschichte, Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie für Geschichtefans und Familien gleichermaßen spannend aufbereitet.



#### URGESCHICHTE BIS MITTELALTER.

Die Ausstellung im Schloss gibt einen umfassenden Einblick in den Lebensalltag und das künstlerische Schaffen unserer Vorfahren. Zu entdecken sind die wichtigsten Funde der prähistorischen Sammlung des Landes Niederösterreich, wie die 21.000 Jahre alte Knochenflöte aus einem Rentierschienbein oder die bemalte Venus von Falkenstein. Die diesjährige Sonderausstellung „Achtung Baustelle: Bauen und Wohnen im Mittelalter“ blickt zudem den Baumeistern des Mittelalters über die Schulter. Besucherinnen und Besucher lernen die Lebenswelten in Dörfern, Städten, Burgen und Klöstern im Grenzraum Niederösterreich und Tschechien kennen.



#### ARCHÄOLOGISCHES FREIGELÄNDE IM SCHLOSSPARK.

Originalgetreue Nachbauten von Behausungen der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit öffnen einen Blick auf vergangene Lebenswelten in Mitteleuropa. Hütten aus Lehm und Holz zeigen Wohn- und Arbeitsbereiche wie das Handwerk der Steinschläger, Bronzegießer und Drechsler.

Tipp: An jedem ersten Wochenende im Monat wird ein historisches Aktivprogramm zum Mitmachen für Groß und Klein geboten. Feuermachen, Speerwerfen, Steinschleudern und vieles mehr kann unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Bei den historischen Festen zeigt sich das Freigelände voller Leben, wenn Mammutjäger und Kelten lagern und feiern.



#### MAYA-SCHAU IN MISTELBACH.

An seinem zweiten Standort, in Mistelbach, zeigt das MAMUZ 2020 eine Ausstellung zur faszinierenden Kultur der Maya und liefert damit erstmals seit 25 Jahren eine umfassende Maya-Schau in Österreich. Präsentiert werden 200 Originalexponate aus Guatemala, die einen spannenden Einblick in die reichhaltige Geschichte der Maya geben. Viele der Fundstücke werden in Europa erstmals ausgestellt.





**Gemeinsame Zeit:** Die ältere Generation lernt von den Jüngeren und umgekehrt.

## REIF FÜR EINE NEUE LEBENSPHASE

*In der Pension suchen viele Menschen nach einer sinnstiftenden Aufgabe – viele davon gibt es in den Gemeinden. Einige Initiativen stellen wir hier vor.*

VON KARIN STADLMAIER

**D**as Leben in der Pension – für viele erwerbstätige Menschen hört sich das nach einem Leben ohne Wecker, nach viel Schlaf und wenig Zeitdruck an. Doch nach Erwerbssende beginnt meist unbewusst die Suche nach einer „neuen Berufung“. Eine zentrale Frage tut sich auf: Was ist meine Rolle in der Gesellschaft? Dabei findet ein individueller Prozess statt, der auch von Faktoren wie Gesundheit, Vorsorge und Familie abhängig ist. Durch die steigende Lebenserwartung ändert sich das klassi-

sche Bild des Älterwerdens. Früher lebten Alt und Jung in Mehrfamilienhäusern Tür an Tür zusammen, heute sind die Bande der Familie meist lockerer. Familien sind kleiner, und nicht immer gibt es Enkelkinder, die Oma und Opa auf Trab halten. Trotzdem wollen die folgenden Jahrzehnte nicht verschlafen werden, sondern sinnvoll gestaltet sein.

**SINNVOLLE AUFGABEN.** Auf der Suche nach abwechslungsreichen Impulsen für die neue Lebensphase wird man in den

niederösterreichischen Gemeinden ausreichend fündig. Unterschiedliche Initiativen und ortsansässige Vereine bieten soziale Anknüpfungspunkte und freuen sich über engagierte pensionierte Mitglieder. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, sei es der Kegelclub, der Tennisverein, die organisierte Wandergruppe oder der Kulturverein.

**AKTIV IM ALTER.** Für Tanzgruppen ist der Seniorenball im VAZ in St. Pölten ein alljährliches Highlight. Mehr als 3.000 tanzfreudige Seniorinnen und Senioren aus allen Teilen Niederösterreichs reisten dieses Jahr an, um einen musikalischen Nachmittag zu verbringen. Engagement im Ruhestand lebt auch der Pensionistenverein Schwarzau im Gebirge. Die Damen und Herren packen gemeinsam tatkräftig im örtlichen „Naturpark Falkenstein“ mit an. Es werden Wege gereinigt, Stauden geschnitten und Rasen gemäht. Ein ebenso tolles Vorbild für eine sinnvolle Beschäftigung ist das generationenübergreifende Miteinander der Lese-Omas in Sallingberg. Die Damen organisieren sich jeden Donnerstag mit den Kindern der dortigen Nachmittagsbetreuung zu einem Lesenachmittag. Wer vom Lesen nicht genug bekommt, kann sich frei nach dem Motto „Man lernt ein Leben lang“ zu den Veranstaltungsreihen UNI aktivplus NÖ oder SeniorInnenUNI informieren. Zu Kaffee und Kuchen laden die gemütlichen Nachmittage der Seniorentreffs vom Roten Kreuz in der jeweiligen Bezirksstelle ein. Das menschliche Bedürfnis, einen täglichen Ablauf zu haben, gesehen, gehört und gebraucht zu werden, endet nicht mit der Pensionierung. Das Land Niederösterreich bietet viele Möglichkeiten, den eigenen Lebensabend abwechslungsreich zu gestalten. Denn es ist nie zu spät. **📌**



UNSER BUCHTIPP

## Für Kinder erklärt: Meine Gemeinde

Was sind die vielfältigen Aufgaben in einer Gemeinde? Welche Pflichten gibt es in einer Gemeinde? Wie ist eine Gemeinde organisiert? Diesen Fragen geht das Kinderbuch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ nach. Dabei liefern der Hund Franz und die Katze Lisi kindgerechte Erklärungen, stellen aber auch Verständnisfragen und kleine Aufgaben. Das Büchlein kann auf [www.gemeindebund.at/kinderbuch](http://www.gemeindebund.at/kinderbuch) zum Selbstkostenpreis von Euro 0,70 pro Stück bestellt werden. Mit 10\*10 cm und 28 Seiten Umfang richtet sich das Buch speziell an Kinder der 3. Schulstufe.

Der Wonnemonat Mai bringt allerhand – hauptsächlich im ländlichen Raum noch praktizierte – Traditionen und Bräuche mit sich, allen voran das Aufstellen des Maibaums auf dem Dorfplatz. Meist mit einem großen Kranz geschmückt, ist er schon von Weitem zu sehen und sorgt beim Errichten oft für eine gemütliche Zusammenkunft der Dorfgemeinschaft. Noch immer oder wieder in Mode ist der Maistrich – eine zwischen den Häusern unverheirateter Paare gezogene Spur aus einem Kalk-Öl-Gemisch, die schon so manch verborgenes Geheimnis aufgedeckt hat.



## Gemeinden im Land

Niederösterreich gliedert sich territorial gesehen in 573 Gemeinden, davon sind 76 Stadtgemeinden und 327 Marktgemeinden mit insgesamt 3.775 Ortschaften.

(Quelle: Statistik Austria, Stand 01.01.2020)



## Mundart aus Niederösterreich

„De hed da Wind net schena zaumdrogn kinna.“  
Gemeint ist damit ein Ehepaar, wo die Partner gut zueinander passen.



## Wir sind energieeffizient!

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit mit dem Ziel, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Aktuell gibt es in Niederösterreich 52 e5-Gemeinden. [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)



## Der Familienkreis rückt zusammen!

Alleinerziehende, Vater-Mutter-Kind, Patchworkfamilien, Adoptivfamilien – Familie kann viele Formen haben. Im Familienraum erfährt man Geborgenheit, Vertrauen und Nähe und erlernt Kompetenzen und Werte. In dieser besonderen Zeit wird uns die Wichtigkeit und der Wert von Familie einmal mehr bewusst. Um sie entsprechend zu feiern, wurde im Jahr 1993 der Internationale Tag der Familie

beschlossen. Seitdem gibt es in Österreich zahlreiche Aktionen und Projekte, die diesen Brauchtum begleiten. Niederösterreichs Gemeinden, das Land und die NÖ Familienland GmbH unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geeignete Betreuungsangebote, Ermäßigungen und Feste. Sie möchten Ihre Familie hochleben lassen? Dann sagen Sie, wie lieb Sie sie haben, zum Beispiel in Form eines selbstgemalten Bildes!



© DDSG Blue Danube



© TDDSG Blue Danube extremfotos.com Haslinger

## Glücksmomente am Schiff

Eine Schifffahrt durch das Weltkulturerbe Wachau zählt zu den Highlights bei einem Besuch in der Region. Neben vielen Sehenswürdigkeiten wie dem Stift Melk, Stift Göttweig oder der Ruine Aggstein beeindruckt vor allem die wunderschöne Landschaft und das Klima. An Bord wird man mit kulinarischen Schmankerln aus der Region verwöhnt. Am besten genießen kann man diese Köstlichkeiten auf der MS Dürnstein oder MS Wachau. Beide Schiffe wurden 2016 bzw. 2018 modern renoviert und verfügen über großzügige Freidecks, um das einzigartige Panorama bewundern zu können.

### Familien an Bord

Um die unzähligen Burgen und Ruinen auf der Strecke ranken sich tolle Sagen. Ein Besuch auf der Kommandobrücke beim Kapitän ist für die Kids ein Highlight jeder Fahrt. Die wunderschöne Landschaft ist auch in kombinierten Packages mit der Wachaubahn zu erkunden.

Nach wie vor bietet die DDSG Blue Danube für Familien vielfältige Angebote sowie erlebnisreiche und spannende Schifffahrten. Kinder unter 10 Jahren, fahren in Begleitung ihrer Eltern auf allen Linienschifffahrten in Wien und der Wachau gratis mit. Bei den Themenschifffahrten sind es die unter 6-jährigen, die in den Genuss kommen, als „blinder Passagier“ mitgenommen zu werden. Bis 15 Jahre wird bei Kindern nur der halbe Preis der Schifffahrt verrechnet. Beliebte Highlights sind die Fahrten zu Ostern, am Nikolaus-Tag und am 24. Dezember, wo auf die jüngsten Passagiere Überraschungen warten.

**Tipp:** In Wien besuchen unsere Schiffe sogar Osterhase, Nikolaus und Christkind.

**Info & Buchung: DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH**  
Welterbeplatz 1 | 3500 Krems/Donau  
T 02732/782 82 | M krems@ddsg-blue-danube.at  
[www.ddsg-blue-danube.at](http://www.ddsg-blue-danube.at)



## Time Travel eröffnet neue Sisi Attraktion!

Ab 1. April eröffnet gegenüber von Time Travel eine neue Attraktion: **Sisi's Amazing Journey**

Tauchen Sie ein in Sisis Leben und nehmen Sie teil an einer abenteuerlichen Fahrt durch Wien!

Erfahren Sie zu Beginn spannende Details über **Sisis wichtigste Lebensjahre** in anekdotischer Erzählweise. Danach begeben Sie sich auf einen **Virtual Reality Boatride** unter und über den Straßen Wiens. Mit modernsten beweglichen **Boot-Simulatoren** erleben Sie mit Sisi eine Fahrt der besonderen Art durch **Wiens Kanalisationssystem**, den **Schönbrunner Zoo** und einen **Flug über Wien mit 360 Grad Rundumblick**.

Besuchen Sie doch die neue Attraktion „**Sisi's Amazing Journey**“ und gewinnen Sie einen humorvollen und informativen Einblick in ihr Leben.

Das Erlebnis dauert 30 Minuten und besteht aus zwei Teilen:

1. Sisi's Leben: Ein unterhaltsamer Kurzfilm über ihre wichtigsten Lebensjahre und deren Highlights in anekdotischer Erzählweise.
2. Sisi's VR-Boatride: Lassen Sie sich von Kaiserin Sisi auf eine geheimnisvolle Tour durch Wiens Kanalisation entführen. Mithilfe eines Virtual Reality 360° Boat Rides zeigt sie Ihnen Wien, wie selbst sie es noch nicht gesehen hat. Erleben Sie wie Sisi in schönen Erinnerungen schwelgt, begegnen Sie einigen Gestalten der Wiener Unterwelt und landen Sie sogar im Pinguingehege von Schönbrunn! Sisi freut sich schon, eine Runde um das Riesenrad und den Wiener Prater zu fliegen und Wien mit neuen Augen zu betrachten.

### Allgemeine Informationen

Täglich geöffnet von 10-20 Uhr (letzte Vorstellung startet um 19:30 Uhr) | Start: alle 30 Minuten (00', 30')  
Sisi's Amazing Journey | Habsburgergasse 3 | 1010 Wien  
Telefon: +43-1-585 04 55 | Email: [office@amazing-sisi.at](mailto:office@amazing-sisi.at)  
[www.amazing-sisi.at](http://www.amazing-sisi.at)



An alle Leseratten: „Die Presse“- Kinderzeitung bringt jeden Samstag die besten Geschichten für junge Leser von 6 bis 12 Jahren. Jetzt 4 Wochen gratis und unverbindlich testen! Das ist drin:

- Nachrichten aus Österreich und aller Welt
- Wissenswertes zu den Themen Technik, Natur und Umwelt
- Interviews mit Sportstars
- Tier- und Sportgeschichten
- Spiele und Gewinnspiele
- Witze und Rätsel
- Kurzgeschichten
- Veranstaltungstipps
- Kinotipps
- u.v.m.

Mit der Leseratte Nele jeden Samstag staunen und spannende neue Welten entdecken! Jetzt 4 Wochen gratis testen unter [DiePresse.com/family-test](http://DiePresse.com/family-test)

„Die Presse“-Kinderzeitung | Hainburger Straße 33 | 1030 Wien  
T 01/514 14-70 | E [aboservice@diepresse.com](mailto:aboservice@diepresse.com)  
[DiePresse.com/kinderzeitung](http://DiePresse.com/kinderzeitung)



## Urlaub inmitten unberührter Natur

Entspannter Familienurlaub nur eine Stunde von Wien entfernt erwartet Sie im burgenländischen Seewinkel. Pannonische Landhäuser bieten Freiraum für die ganze Familie. Damit die Augen Ihrer Kids zum Strahlen kommen, freuen sich unsere weißen Esel, die Ponys, Ziegen und Gänse auf ihren Besuch. In der Villa Kunterbunt ist jede Menge Action mit Kiddy-Contest oder Outdoor-Olympiaden. Und natürlich ist eines ganz wichtig: die Ausflüge mit den VILA VITA Fahrrädern in das angrenzende Naturschutzgebiet der Langen Lacke oder in den Steppentierpark nach Pamhagen. Buchen Sie das für Sie passende Landhaus mit Frühstück und Halbpension oder eines unserer Packageangebote: [www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at)

**VILA VITA Pannonia \*\*\*\***  
Storchengasse 1  
7152 Pamhagen  
T 02175/2180-0  
E [info@vilavitapannonia.at](mailto:info@vilavitapannonia.at)  
[www.vilavitapannonia.at](http://www.vilavitapannonia.at)

**N**

**NÖ Familienland**  
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Sie...

- ...begleiten im Lebensraum Schule
- ...schenken Freude
- ...sind für die Schüler/-innen da
- ...wollen Freizeitpädagoge/-in werden!

**JETZT ANMELDEN!**

- Berufsbegleitender Lehrgang „Freizeitpädagogik“ – auch für Quereinsteiger/-innen mit Start am 24.8.
- Anstellung bei der NÖ Familienland GmbH als Freizeitpädagogin/Freizeitpädagoge: ab September 2020

**BEI INTERESSE:**  
[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)  
T 02742 9005-13562

[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)

**VEREINBARKEIT FAMILIE UND BERUF**

WERBUNG

# WILLKOMMENER FAMILIEN-ZUWACHS

## Die neuen Familienpass-Vorteilsgeber



Die angegebenen Vergünstigungen gelten für die auf dem Familienpass eingetragenen Personen nur bei gleichzeitiger Konsumation bzw. Inanspruchnahme einer Leistung durch den Familienpass-Inhaber. Der Familienpass muss vor der Bestellung vorgewie-

sen werden. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der neuen Vorteilsgeber. Den aktuellen Stand aller Vorteilsgeber finden Sie im Internet unter [noe.familienpass.at](http://noe.familienpass.at) sowie im jährlich erscheinenden Vorteils-katalog.

### LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- Barrierefrei
- Auch für Familienpass/karten-Inhaber anderer Bundesländer

### AMSTETTEN HOLLENSTEIN AN DER YBBS



#### „Bikepark“ Königsberg

€ 1,- Erm. auf die Tageskarte. Für Familien, Anfänger, erfahrene Mountainbiker u. Freerider. Freeride-Strecke, Downhill-Strecke, Up-Hill-Strecke, 7 Drops, Pumptrack, Übungsgelände. Shop-Verleih-Bikeschule. E-Bike-Verleih!

3343 Hollenstein an der Ybbs, Sattel 4  
Tel.: 0 74 45/71 3 33 | E-Mail: [info@koenigsberg.at](mailto:info@koenigsberg.at)  
[www.koenigsberg.at](http://www.koenigsberg.at)

### AMSTETTEN NEUHOFEN/YBBS



#### Ostarrichi – Kulturhof Museum Ostarrichi

Die Besucher durchwandern die 1.000-jährige Geschichte Österreichs – vom ersten Herzog bis zum letzten Kaiser u. lernen die namensgebende Urkunde Österreichs kennen. Die Ausstellung lädt zum Staunen u. Informieren ein.

3364 Neuhofen/Y., Millenniumspl. 1  
Tel.: 0 74 75/52 7 00-40 | E-Mail: [office@ostarrichi-kulturhof.at](mailto:office@ostarrichi-kulturhof.at)  
[www.ostarrichi-kulturhof.at](http://www.ostarrichi-kulturhof.at)

### AMSTETTEN ÖHLING



#### Leader-Region Tourismusverband Moststraße Entlang der Moststraße

Bei einer Radtour an der Moststraße lassen sich Sport, Familie u. Genuss verbinden. Die schmackhaften Produkte aus der Mostviertler Mostbirne lassen sich das ganze Jahr über in zahlreichen Moststraße-Betrieben genießen.

3362 Öhling, Mostviertelpl. 1/1/4  
Tel.: 0 74 75/53 34 05 00 | E-Mail: [sekretariat@moststrasse.at](mailto:sekretariat@moststrasse.at)  
[www.gockl.at](http://www.gockl.at)

### MISTELBACH



#### Weinlandbad Mistelbach

10 % Erm. auf die Familiensaisonkarte! Runter sausen, rein springen, blubbern u. sprudeln, gemütlich schwimmen ... bei uns sorgt das Weinlandbad im Sommer für erfrischende Alternativen zu Schweißperlen u. Hitzestau.

2130 Mistelbach, Mitschastr. 46  
Tel.: 0 25 72/25 15-55 41 | E-Mail: [sport@mistelbach.at](mailto:sport@mistelbach.at)  
[www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at)

### NEUNKIRCHEN MÖNICHKIRCHEN



#### Familienoase Alpengasthof Enzian\*\*\* Der Geheimtipp für Ihren Familienurlaub

Familienpassbesitzer erwartet eine Überraschung aus unserem Kinderschatzkästchen! Am Beginn des Schaukelweges direkt an den Pisten auf 1.200 m Seehöhe. Ein Paradies für Familien! Laufende Angebote auf unserer Webseite.

2872 Mönichkirchen, Schwaig 148  
Tel.: 0 26 49/80 08 | E-Mail: [urlaub@enzianwirt.at](mailto:urlaub@enzianwirt.at)  
[www.enzianwirt.at](http://www.enzianwirt.at)

### NEUNKIRCHEN MÖNICHKIRCHEN



#### Glamping Park Mönichkirchen Urlaub in Selbstversorger Wood Lodges

10 % Erm. auf den Normalpreis. Erleben Sie herrliche Momente in der einzigartigen Landschaft u. Bergwelt. Unsere liebevoll eingerichteten Wood Lodges sind der ideale Ort für Naturbegeisterte Familien, Gruppen u. Paare.

2872 Mönichkirchen, Mönichkirchen 356  
Mobil: 0670/60 56 696 | E-Mail: [info@glamping-park.at](mailto:info@glamping-park.at)  
[www.glamping-park.at](http://www.glamping-park.at)

**SCHEIBBS PURGSTALL**



**Autohaus Purgstall**

Kostenloser Leihwagen bei einer Reparatur. Kostenlose Autowäsche nach jeder Reparatur. 10 % Erm. auf Bosch Serviceteile. 10 % Erm. auf Karosseriearbeiten. Leistungsübersicht: Kfz.-Reparaturen, §57a Prüfstelle uvm.

3251 Purgstall, Im Gewerbepark 6  
**Tel.:** 0 74 89/30 0 10 | **E-Mail:** info@autohaus-purgstall.at  
**www.autohaus-purgstall.at**

**SCHEIBBS PURGSTALL**



**Blumen Mayrhofer**

5 % Erm. für Dienstleistungen in der Floristik, z.B. Arrangements für Familienfeiern. Wir sind ihr Meisterbetrieb für Blumen u. Pflanzen, Floristik u. Dekorationen sowie unterstützen wir Sie gerne bei der Gartenpflege.

3251 Purgstall, Feichsenstr. 9  
**Tel.:** 0 74 89/22 24-0 | **E-Mail:** office@blumen-mayrhofer.at  
**www.blumen-mayrhofer.at**

**ST. PÖLTEN LAND KASTEN BEI BÖHEIMKIRCHEN**



**Fotodesign Winter e.U.**

„We create memories“... heißt es bei Fotodesign Winter. 14% Erm. auf Babybauch, Newborn/Baby, Familien u. Cake-Smash-Shootings, im Studio od. onLocation. Natürlich inkl. aller Bilder in Digital.

3071 Kasten bei Böheimkirchen, Berg 2  
**Tel.:** 0 27 44/67 0 55 | **Mobil:** 0664/75 00 40 02  
**E-Mail:** fotodesign-winter@a1.net  
**www.fotodesign-winter.com**

**ST. PÖLTEN LAND NEULENGBACH**



**Autohaus Markus Figl GmbH**

Wir sind Vertragspartner von Peugeot, Hyundai, Nissan sowie Citroen u. reparieren kompetent alle Marken. Wir führen eine eigene Lackiererei/Spenglerei u. bieten 24 Std. Abschlepphilfe. Weil es uns wichtig ist.

3040 Neulengbach, Tullner Str. 71  
**Tel.:** 0 27 72/52 4 18 | **E-Mail:** neulengbach@figl.at  
**www.figl.at**

**ÜBERREGIONAL OBERÖSTERREICH**



**Baumwipfelpfad Salzammergut auf dem Grünberg in Gmunden**

Kinder (JG 2014 u. jünger) sind in Begleitung eines Elternteils kostenlos, Erw. mit eigenen Kindern (JG 2004-2013) erhalten erm. Eintrittspreise. Barrierearm gestaltet. Tipp: Kombiticket mit Grünberg-Seilbahn.

**E-Mail:** info@baumwipfelpfad-salzammergut.at  
**www.baumwipfelpfade.at**

**ÜBERREGIONAL OBERÖSTERREICH**



**Baumkronenweg Kopfung**

Erm. Preise nach Vorweis des Familienpasses: Familienkarte € 30,- (Einzeleintritt € 11,-; Kinder -15 J. € 8,-), Kinder -6 J. kostenlos. Einlass tägl. 10.00-18.00 Uhr. Europas einzigartiger Naturerlebnispark u. Themenweg.

4794 Kopfung, Knechtelsdorf 1  
**Tel.:** 0 77 63/22 89-0 | **E-Mail:** office@baumkronenweg.at  
**www.baumkronenweg.at**

**ÜBERREGIONAL STEIERMARK**



**Rafting Camp Palfau**

10 % Erm. auf Raftingtouren u. die Übernachtung. Rafting, Canyoning, Kajak, Funrafting, Exklusivtouren, „4-Elemente“ Familienurlaub. Infos zu Terminen, Preisen, Restplätzen, die tolle Region uvm. finden Sie im Internet.

8923 Palfau 35  
**Tel.:** 0 36 38/240  
**www.raftingcamp.at**

**HOLEN SIE SICH IHREN FAMILIENPASS EINER FÜR ALLE**

noe.familienpass.at

NIEDERÖSTERREICHISCHER FAMILIENPASS  
 noe.familienpass.at  
 02742/9005-1-9005

**NÖ Familienland**  
 GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

WERBUNG

# FAMILIE GRÜNDEN DAMALS UND HEUTE

Maria und ihre Schwiegertochter Eva haben sich Gedanken gemacht, was sich bei der Familiengründung, der Kinderbetreuung oder der Familienfreundlichkeit in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat.



Maria  
(60)



Eva  
(34)

## MACHEN SIE MIT!

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Generationen-Pärchen bilden und in der „Familienzeit“ zum Thema der jeweiligen Ausgabe einen Beitrag schreiben möchten. Bei Interesse stellen Sie sich der Redaktion kurz per E-Mail über [noe-familienland@noel.gv.at](mailto:noe-familienland@noel.gv.at) mit Namen, Alter und (Verwandtschafts-) Beziehung vor.

**W**ir Mädchen der 1970er liebten das wilde Leben, waren sorglos bezüglich unserer Zukunft und hofften alsbald auf einen festen Freund. Eltern, die sich für ihre Töchter eine „bessere Zukunft“ wünschten, ermunterten sie dazu, Kindergärtnerin oder Lehrerin zu werden. Neben Vorteilen wie guter Bezahlung, Ansehen und Unkündbarkeit ließen sich diese Berufe auch aufgrund der möglichen längeren Karenzzeit gut mit einer Familie vereinbaren. Diesen Plan verfolgte auch meine Mutter für mich, wobei ein schwerer Schicksalsschlag dieses Vorhaben leider vereitelte.

Als ich 25-jährig mein erstes Kind zur Welt brachte, wurde ich im Krankenhaus als „altgebärende“ Mutter geführt – war es doch üblich, schon mit Anfang 20 zu heiraten und kurz darauf eine Familie zu gründen. Lebte eine Oma im selben Haushalt, arbeitete die junge Mutter nach einjähriger Karenzzeit manchmal in Teilzeit weiter. Mir war es damals als Beamtin nicht möglich, weniger zu arbeiten, und so kündigte ich meine Stelle. Sehr viele verheiratete Frauen widmeten sich ganz der Kindererziehung, was auch wertgeschätzt wurde. Die Väter galten als Allein- bzw. Hauptverdiener. Alleinerziehende Frauen gab es noch selten, diese hatten es auch schwer, denn Kinderbetreuung im heutigen Sinn stand ihnen nicht zur Verfügung. In den Kindergärten durfte man Kinder erst ab vier Jahren bringen, offizielle Tagesmütter oder gar Kitas waren noch gar kein Thema. Obwohl heute Familienfreundlichkeit immer wieder betont wird, bin ich mir nicht sicher, ob sich wirklich alles zum Guten gewendet hat ...

**I**ch wurde das erste Mal mit 32 Jahren Mutter. Verglichen mit meiner Schwiegermutter, die ihr erstes Kind mit 25 bekam, und dem durchschnittlichen Fertilitätsalter von 30,9 Jahren 2018 (lt. Statistik Austria), war ich somit relativ spät dran. Meiner Meinung nach hat sich die Familienplanung generell eher nach hinten verschoben. Im Vordergrund stand bei mir eine gute Ausbildung, Berufserfahrung sammeln und die Welt erkunden.

Familien wird heute ein umfassendes Angebot an Karenzmodellen geboten. So konnten sich mein Mann und ich die Karenzzeit aufteilen. Dies bietet Müttern die Chance, einerseits beruflich up to date zu bleiben und andererseits rasch wieder in das Berufsleben zurückzukehren. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Väter den „Papa-monat“ in Anspruch nehmen und somit die ersten Wochen nach der Geburt gemeinsam zu Hause verbracht werden.

Nach meiner Karenzzeit werde ich in Teilzeit arbeiten. Die Kinderbetreuung bis zum Kindergarten wird in dieser Zeit von meinem Mann und den Großeltern übernommen. Ohne deren Unterstützung wäre es mir nicht möglich, wieder arbeiten zu gehen. Im Vergleich zu früher ist es selten geworden, dass mehrere Generationen unter einem Dach leben. Meine Oma wohnte direkt bei uns im Haus und die Betreuung war jederzeit möglich. Da auch wir einen eigenen Haushalt führen, ist die Betreuung durch die Großeltern immer mit zusätzlichen Fahrten verbunden.

NIEDERÖSTERREICHISCHER  
**FAMILIEN  
PASS**

*Angebot:*

Landl   
**KOMBIKARTE**

für die Familie  
(2 Erwachsene + 2 Kinder)

um € **20,-**

**1 Eintritt in die Wasserlochklamm**  
**1 Eintritt in die Nothklamm**  
**+ gratis Eintritt am Badesee Landl**

Preise der Familienkarten ohne Familienpass:  
Wasserloch + Nothklamm à € 26,-  
Badesee Landl à € 12,-

**Sie sparen € 18,-**



  
**WASSERLOCH  
KLAMM PALFAU**

  
**NOTHKLAMM**  
geodorf GAMS

  
**BADESEE**  
*Landl*



[wasserlochklamm.at](http://wasserlochklamm.at)



[geodorf.com](http://geodorf.com)



[badesee-landl.at](http://badesee-landl.at)



# SICHERHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN. WIR SCHAFFEN DAS.

## Der NÖ Familienpass-Unfallschutz

- Top-Konditionen für alle Familienpassbesitzer
- Leistungen für Spitalsaufenthalt von Kindern und deren Begleitperson
- Schutz bei Dauerinvalidität, Unfallkosten, Knochenbruch und mehr
- Paket Aktiv<sup>plus</sup> für Großeltern, Verwandte und Betreuungspersonen

Mehr Information auf [www.nv.at](http://www.nv.at)

BEZAHLTE ANZEIGE

Das Produktinformationsblatt  
finden Sie auf unserer Website.

[www.nv.at](http://www.nv.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Wir schaffen das.